

# Gundeldinger Zeitung

1. Grossauflage im 2015

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd  
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

32 Seiten • 30'200 Exemplare • 85. Jahrgang • Nr. 04/17 • 25. März 2015

**fitnessplus**  
swiss premium fitness

Dornacherstr. 210  
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

WWW.ADVOKATURAMBANHOF.CH  
MLaw Andrea Tarnutzer-Muench, Advokat, Güterstr. 106, CH-4053 Basel, Tel. 061 366 90 60, Fax 366 90 69, mail@advokatur.me

**Für Sparer:**  
**20%**  
**Rabatt  
auf alle Weine**  
Gültig von Donnerstag, 26. März  
bis Samstag, 28. März 2015

Infos siehe Seite 9

**coop**  
Für mich und dich.

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207  
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

**FAHRSCHULE  
R. Dürrenberger**

**061 361 20 50**  
**Theorie-Center**  
**Dornacherstrasse 74**



**Die Gestaltung dieses Platzes  
wird von den SBB bestimmt**

So unappetitlich präsentiert sich derzeit jener Teil des Meret Oppenheim-Platzes (MOP), auf dem das neue Hochhaus entstehen soll. Was und wie auf dem Gesamtareal möbliert werden soll, bestimmen weitgehend die Bundesbahner. Der Kanton, oder was unter diesem Oberbegriff zu verstehen ist, macht keine Anstalten, sich für eine für die Gundeliner akzeptable Gestaltung einzusetzen. Die Regierung bleibt weiterhin inaktiv. Ob die Einsprachen des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen und der Pro Velo zu einer besseren Lösung führen werden, bleibt wohl für alle Zeiten ein Wunschdenken.

Foto: GZ

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ Restaurant Bundesbahn ★

★  ★

★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★  
★ Tel. 061 361 91 88 ★  
★ www.bundesbaehni.ch ★

★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**Die Jubiläumsmodelle Celebration.**  
So feiern wir 10 Jahre Dacia in der Schweiz.

**4 Jahre Gratis-Service  
+ CHF 1000.- Euro-Bonus**

**10 Jahre DACIA**

**DACIA**  
GRUPPE RENAUULT

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. [www.GARAGE-KEIGEL.ch](http://www.GARAGE-KEIGEL.ch)

**Tellplatz Optik GmbH**  
Brillen und Kontaktlinsen

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Katrin Pockrandt**

Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

061 361 22 08

www.tellplatzoptik.ch

**D' Kunde finde uns  
so toll, das sie  
frooge was die**

**Lüthi BEGG**

**-Wärbig soll!**

**Solothurnerstrasse 31**  
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

... im Gundeli.

**AEBISCHER**

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
Tel. 061 331 26 86  
www.aebischeroptik.ch

Kontaktlinsen  
Preisreduktion!

# Trauerspiel um den Meret Oppenheim-Platz

Wird das neue Logistikzentrum nördlich des Meret Oppenheim-Hochhauses so ausgeführt, wie in der Planaufgabe skizziert, dann wird der gleichnamige Platz (MOP) auch nach der Umgestaltung nicht jene Funktion haben, die ihm eigentlich zukommen sollte: Die eines attraktiven Eingangstors zur vom Quartier schon seit langem geforderten Querung vom Gundeli in die Innenstadt.

Den SBB ist kein Vorwurf zu machen: Sie planen (und bezahlen) weit entfernt in ihrer Infrastrukturzentrale Nordwestschweiz in Olten jenen Zugang für die 20 Prozent Bahngäste, die vom Süden her auf die Perrons kommen und den Bahnhof nach der Heimkehr wieder durch den Südausgang verlassen. Dafür reicht ein Zugang zur Personenunterführung von acht Metern Breite.

Weshalb aber das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) den Bau der Personenunterführung nicht als Chance nutzt, den städtebaulich wichtigen Ausbau dieser Personenunterführung zu einer Querung für das Quartier auszubauen, ist unverständlich. In der Beant-

wortung heisst es sogar: «Der nun vorliegende Vorschlag für den Platz entspricht aus Sicht des Regierungsrats den Vorstellungen und Wünschen des Kantons.»

## Der Kanton – wer genau?

Nun wer ist der Kanton? Sind unter dem Sammelbegriff Kanton nicht auch jene Leute gemeint, die diesen Platz und den neuen Durchgang auch tatsächlich benutzen? Ich glaube schon. Deshalb darf im Namen der Hauptanspruchsgruppe die Feststellung angebracht werden, dass die geplante Ausführung deren Vorstellungen und Wünschen **nicht** entspricht. Mehr noch: Sie sind enttäuscht von der einmal mehr passiven Rolle des Kantons gegenüber von Bauvorhaben der SBB am Bahnhof.

Verwirrt ist zudem, wenn zwar in der Interpellationsbeantwortung sich der Kanton mit den Plänen der SBB zufrieden erklärt, handkerum aber der Vorsteher des Baudepartementes dem Neutrallen Quartierverein offensichtlich dazu gratuliert hat, dass er eine Eingabe im Sinne der in Interpellation geforderten Dinge veranlasst hat. Nicht verwirrt, dafür aber unglaublich zynisch ist es dann

aber, wenn in der Interpellationsbeantwortung gesagt wird, dass die Bevölkerung in die nächsten Planungsschritte einbezogen werden soll.

Ist die Baugrube einmal ausgehoben und damit Ort und Dimension des Eingangs der Personenunterführung festgelegt, kann man allenfalls noch darüber diskutieren, ob die Rolltreppen links oder rechts der Treppe zu liegen kommen.

## Desinteresse der Regierung

Die stadträumliche Fuss- und Velowegvernetzung sind keine Aufgabe der SBB. Es ist eindeutig die Stadt, unser Kanton, der in der Pflicht ist. Der Bahnhof ist kein territoriales Gelände, sondern ein Teil unserer Stadt. Nicht nur das, er sollte ein Herzstück – man beachte die Wortwahl – städteplanerischer Bemühungen des Kantons sein.

Je länger ich mich mit der Thematik von Zusammengehen von Bestrebungen der SBB und der Stadt im Bahnhofperimeter beschäftige, je mehr komme ich zur Überzeugung, dass ich vonseiten des Kantons **kein Interesse** wahrnehme, in irgendeiner Weise pro-

aktiv auf die SBB zuzugehen und die stadtplanerischen Interessen des Kantons einzufordern.

Dagegen müssen wir uns wehren. Die Einsprache des NQV Gundeldingen und der Pro Velo sind ein erster Schritt. Eine Manifestation der betroffenen Bevölkerung mittels einer breit abgestützten Petition wäre ein weiteres, wichtiges Zeichen.

In den bisherigen Gesprächen mit den SBB in dieser Sache erlebte ich übrigens nicht a priori eine Verweigerungshaltung. Ich stelle dort eher Verwunderung fest, dass sich die Betroffenen direkt selbst für ihre Anliegen einsetzen (müssen), da die Verwaltung offensichtlich nicht in der Lage ist, die Interessen seiner Bewohner wahrzunehmen.

Um das alles auf einen Nenner zu bringen: Das Ganze ist ein unsägliches Trauerspiel.

Oswald Inglin,  
Grossrat CVP  
und Präsident  
Neue Gruppe  
Bahnhof



## MOH – Meret Oppenheim Hochhaus

# Die vier Antworten unserer Regierung

CVP-Grossrat Oswald Inglin stellte in seiner Interpellation an die Regierung nachfolgende vier Fragen, die in schriftlicher Form beantwortet wurden. Inglin erinnerte die Obrigkeit in seinem Interpellationstext, dass eine Anbindung an die Innenstadt, verbunden mit einer attraktiven Gleisquerung für Fussgänger und Velobnutzer, eine Uraltforderung unseres Quartiers sei.

**Frage 1:** Geht die Regierung mit mir einig, dass mit einer Bauausführung des Logistikzentrums gemäss Planaufgabe, der Ort und die Ausmasse des Abgangs in die Personenunterführung irreversibel definiert sind?

**Antwort:** Für die SBB ist die Personenunterführung West (PU-West) von zentraler Bedeutung. Die SBB haben das Logistikzentrums und die neue Lage der Meret Oppen-

heim-Strasse an die Anforderungen der PU-West angepasst. Sowohl Lage als auch die Breite des Abgangs wurden dabei festgelegt. Es ist daher richtig, dass mit der Errichtung des Logistikzentrums und der neuen Meret Oppenheim-Strasse die Lage und die Breite des Zugangs fixiert sind.

**Frage 2:** Hat zwischen SBB und BVD eine «Abstimmung auf die

Stadtplanung», sowie sie als Zielsetzung in der Testplanung propagiert wird, stattgefunden und wenn ja, entspricht der jetzige Vorschlag für die Gestaltung des Meret Oppenheim-Platzes und des geplanten Abgangs in die Unterführung der Stadtplanung des BVD?

Für den geplanten Zugang zur PU West besteht abgesehen von der Lage und der Breite noch kein konkretes Projekt, das auf der Ebene der Gestaltung diskutiert werden könnte. Der Platz, wie er nun auch im Baugesuch dargestellt wird, muss zudem auch ohne den Zugang funktionieren, da der Zugang zur PU West gemäss den aktuellen Planungen der SBB ohnehin erst in rund zehn Jahren fertig gestellt sein wird. Der nun vorliegende Vorschlag für den Platz entspricht aus Sicht des Regierungsrats den Vorstellungen und Wünschen des Kantons. Es wird eine dem Umfeld entsprechend hochwertige Platzgestaltung realisiert. Der Regierungsrat wird sich mit Nachdruck für eine ebenso hochwertige Gestaltung des Zugangs zur PU West sowie für den Einbezug der Bevölkerung in die nächsten Planungsschritte einsetzen.

**Frage 3:** Ist die Regierung bereit, im Laufe des jetzigen Baubeh-



Der Abriss an der Güterstrasse 105 ist im vollen Gange. Bei der Neugestaltung dieses Platzes ist mit einer verbesserten Bespielung und Öffnung zu rechnen. Dies hätten die SBB so vorgesehen, schreibt die Regierung in ihrer Anterpellationsantwort Inglin. Foto: GZ





**AMBIANCE**  
BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)

Unsere handgegossenen Hasen aus Grossvaters antiken Hasenformen strahlen wieder um die Wette...



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

**Born** AG

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
[www.born-carrosserie.ch](http://www.born-carrosserie.ch)



**Born to perform**

VSCI Carrosserie



**2Rad Basilisk AG**

**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

rens z. B. mit einer eigenen Einsprache Einfluss auf die SBB und deren Planung des Meret Oppenheim-Platzes und die künftige Personenunterführung West im Sinne einer Optimierung der Bedürfnisse der Bahnhofanwender zu nehmen?

Der Regierungsrat erhebt keine Einsprachen im Rahmen von Baubewilligungsverfahren. Auflagen betreffend der Gestaltung sind ebenfalls nicht zu erwarten, entspricht die Gestaltung des Platzes doch den Anforderungen des Kantons. Der Zugang zur PU West hingegen ist nicht Gegenstand des vorliegenden Baugesuchs. Es besteht auch noch kein Projekt, das in Bezug auf die Gestaltung diskutiert werden könnte. Der Regierungsrat erwartet jedoch, dass die SBB das

Quartier in die weitere Gestaltung des Zugangs zur PU West einbezieht und hat dies der SBB auch schon kommuniziert.

**Frage 4:** Könnte sich die Regierung vorstellen, im Rahmen einer solchen Einflussnahme auch die Möglichkeit einer Veloquerung parallel zur Personenunterführung mit entsprechenden unterirdischen Veloabstellplätzen einzubringen, sowie dies zur Zeit im Bahnhof Oerlikon verwirklicht wird (<http://www.10zu8.ch/projekte/ausbau-bahnhof-zuerich-oerlikon/ausbau-bahnhof-zuerich-oerlikon.html>) und weitgehend mit dem im Konzept für Veloabstellplätze am Bahnhof SBB angedachten Veloschwerpunkt West L1 kompatibel wäre? (Mobi-

lität BVD/SBB: «Konzept für Veloabstellplätze am Bahnhof SBB», Oktober 2012, S. 19)

Mit der Personenunterführung West kann keine neue Veloverbindung Innenstadt-Gundeli geschaffen werden. Die grosse Höhendifferenz (rund 8 Meter) und die Platzverhältnisse stehen diesem Anliegen entgegen. Die Veloquerung in Oerlikon ist bezüglich Höhendifferenzen und Länge mit der Situation in Basel nicht zu vergleichen. Das Anliegen, die Velobeziehungen zwischen der Innenstadt und dem Quartier Gundeldingen zu verbessern, ist aber bekannt und wird vom Regierungsrat unterstützt. Aus diesem Grund wird der Verbesserung und Aufwertung der Verhältnisse für Velofahrer bei den mittelfristig anstehenden Neubauten der Peter Merian-Brücke

und der Margarethenbrücke hohe Priorität eingeräumt. Für die Planungen rund um den Bahnhof SBB ist das gemeinsame Velokonzept für den Kanton und die SBB verbindlich. Ab 2025 sollen im südlichen Teil des Bahnhofs Basel SBB rund 1'600 öffentliche Veloabstellplätze zur Verfügung stehen (das sind ca. 900 mehr als heute). Auch im nördlichen Teil des Bahnhofs kann neben den bereits im Bebauungsplan RailCity geforderten 700 Veloabstellplätzen mit dem Bau der PU West mit zusätzlichen Veloabstellplätzen gerechnet werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt (3. März 2015)

Dr. Guy Morin, Präsident  
Marco Greiner, Vizestaatssekretär

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*Dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

**Kommentar****Ein Verwirrspiel, auch im Quartier**

Einsprachen des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen (NQVG) und der Pro Velo verzögert laut Ansicht der Gewerbevereinigung IG Gundeldingen (IGG) den Bau des Meret Oppenheim-Hauses (MOH) auf dem gleichnamigen Gelände, das sich zu einer Hälfte als derzeit von Abrissmaschinen bearbeitete Brache und zu anderen Hälfte als ungemütlicher Unort präsentiert. So ungelegen die Verzögerung die Bauherrschaft SBB trifft, so gelegen kommt sie der Anwohnerschaft.

**Es ist ein letzter Alarmruf an die Adresse der Regierung, sich endlich glaubhaft und intensiv mit den berechtigten Anliegen unseres Quartiers zu befassen!**

Es gibt leider keine Signale, dass es anders werden könnte. So bleibt es einzig und allein den Quartierorganisationen IGG, NQVG und Neue Gruppe Bahnhof (NGB) überlassen ihre Begehren durch-

zusetzen. Dabei vertritt die IGG klar und deutlich die Interessen der in jeder Hinsicht dominanten Bauherrschaft (siehe den von dieser Gruppierung publizierte nebenstehenden Text). Die Gewerbler behaupten, dass die Einsprache den Baubeginn erheblich verzögern wird. Demgegenüber vertritt Oswald Inglin die Meinung, dass es bei der Einsprache einzig und allein um eine Anpassung des Logistikzentrums geht.

Es steht aber weit mehr auf dem Spiel. Es geht um die Gestaltung und Möblierung des wichtigsten Gundeldinger Eingangstors zur Innenstadt. Deshalb wird die Regierung aufgefordert, endlich ihre Pflichten wahrzunehmen und sich proaktiv in die Gestaltung des Bahnhof-Umfeldes einzuschalten. Von einem Einbezug der Quartierbevölkerung bei den diversen Planungsschritten, wie bei diversen Infoveranstaltungen grossmaulig versprochen, war bis dato wenig bis gar nichts zu spüren. Wenn die ersten Baumaschinen auffahren, ist es zu spät und das grösste Basler Quartier «hinter den sieben Gleisen» hat einmal mehr das Nachsehen. Wie leider schon zu oft in den vergangenen Jahrzehnten. *Willi Erzberger*



Hier sind die Vorbereitungen für die Verlegung der Meret Oppenheim-Strasse bereits voll im Gange. *Foto: GZ*

**Neuer Tramknoten beim Bahnhof SBB**

GZ. Mit der Umsetzung des Tramnetzes 2020 neben dem Centralbahnplatz werden auch neue Verknüpfungspunkte zwischen Tram und Bahnhof SBB geschaffen. Das schreibt die Regierung in ihrer Antwort eines Anzuges (Wydler und Konsorten), mit dem ein Tramvortortiergleis beim Strassburgerdenkmal gefordert wurde, damit dort die Trams schneller kreuzen können. Die Anbindung ans Netz im Bereich des Bahnhofs Basel SBB, so die Regierung, stelle eine besondere Herausforderung dar. Zudem habe der Centralbahnplatz bereits heute seine Kapazitätsgrenze erreicht. Deshalb wird im Westen des Bahnhofs (Bereich Markthalle/Margarethenbrücke) ein neu-

er Tramknoten geplant. Mit der neuen Personenunterführung im westlichen Gleisfeld und zusätzlichen Abgängen von der Margarethenbrücke soll ein neuer direkter Bahnzugang entstehen, der neue zusätzliche Direktverbindungen aus den Quartieren an den Bahnhof SBB erlaubt. Auch der Bahnhofzugang Süd mit neuen Linienführungen soll besser ins Tramnetz eingebunden werden. Als Folge dieser Massnahmen sieht die Regierung keine Notwendigkeit für ein Vortortiergleis am Aeschengraben.

Mit Stichentscheid der Ratspräsidentin Elisabeth Ackermann wurde der Anzug Wydler dennoch stehen gelassen. ■

**Die IGG nimmt Stellung  
Wir freuen uns auf das Meret-Oppenheim Haus (MOH)**

Die SBB-Immobilien sind endlich fertig mit der Planung und möchten bauen – doch der Neutrale Quartierverein NQV-Gundeldingen erhebt Einsprache.

**Was ist geplant?**

Im neuen Meret-Oppenheim Hochhaus (MOH) entstehen 150 Wohnungen und mehr als 400 Arbeitsplätze (unter anderem kommt das Radiostudio SFR 2 endlich an eine zentrale Lage). Dazu einige Läden und ein Restaurant mit Öffnung zum Platz neben der Passerelle. So erwacht der heute kaum genutzte Platz endlich wieder zu neuem Leben.

Diese zusätzlichen Arbeitsplätze und die 300 neuen «Gundelianerinnen und Gundelianer» sind eine grosse Bereicherung für Läden, Apotheken, Detailhandel, Verpflegungsbetriebe und Restaurants in der Umgebung, aber auch für das heutige Brachland.

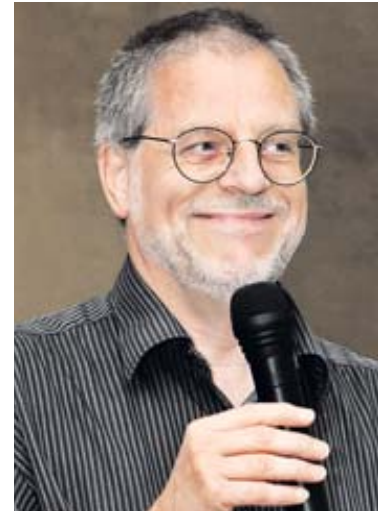
**Auswirkungen auf unsere Läden im Gundeli?**

Die Geschäfte entlang der Güterstrasse hinter dem Bahnhof SBB gehören nicht gerade zu den privilegierten Läden im Gundeli, die Kundenfrequenzen lassen zu wünschen übrig. Mit den neuen Arbeitsplätzen und den zusätzlichen Wohnungen erwartet die IGG wichtige Impulse zur Verbesserung der Situation für unsere Geschäfte entlang der Güterstrasse und in den Seitenstrassen. Dies ist aktuell umso wichtiger, als auch unsere Geschäfte vom hohen Frankenkurs und vom Einkaufstourismus negativ betroffen sind.

**Weshalb erhebt der NQV Gundeldingen Einsprache gegen das Projekt?**

Nach Auskunft des NQV richtet sich die Einsprache nicht gegen das Hochhaus. Vielmehr stört sich der NQV am Zugang zur geplanten Unterführung der SBB (neben dem Hochhaus) und wünscht Änderungen am Hochhaus um eine grössere Breite der Unterführung zu ermöglichen.

Wir möchten gerne glauben, dass der NQV das Hochhaus ermöglichen möchte. Die Einsprache richtet sich jedoch gegen das gesamte Projekt, **also auch gegen das MOH**. Sie verzögert die Realisierung des Hochhauses wesentlich und das ist mehr als nur ärgerlich.



Hans Rudolf Hecht, Präsident IGG.

Foto: zVg

Unsere Gewerbetreibenden und die Bewohnenden des Gundeli leiden länger als nötig und so bleibt der heute meist leere Platz weiterhin ein unbefriedigendes Provisorium.

**Spricht der NQV auch im Namen von Gewerbetreibenden?**

Der NQV behauptet, bei seiner Einsprache auch im Interesse der Gewerbetreibenden zu argumentieren. Wir bezweifeln dies, denn jede Verzögerung trifft diese unmittelbar.

**Was fordert die IGG?**

Die IGG ist überzeugt, dass das MOH einen dringend notwendigen Impuls für unser Gundeli liefert. Die zusätzlichen Kundenfrequenzen sind für unsere Ladengeschäfte sehr wichtig. Die IGG wünscht sich deshalb eine möglichst rasche Realisierung des MOH. In Abwägung der Vor- und Nachteile bitten wir das Bauinspektorat die Einsprache abzuweisen.

Das MOH ist für das Quartier und für die Ladengeschäfte im Gundeli ein wichtiger Entwicklungsschritt. Freuen wir uns darauf und tun wir alles, damit dieses Projekt unverzüglich umgesetzt werden kann.

Hans Rudolf Hecht  
Präsident IGG



Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

IGG, CH-4053 Basel  
Telefon 061 273 51 10, Telefax 061 273 51 11  
info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch





## FORUM der Parteien

### Fragen von Sibylle Benz Hübner zum «Meret Oppenheim Platz»

Sibylle Benz, SP-Grossrätin.  
Foto: zVg



Der Meret Oppenheim Platz auf der Südseite des Hauptbahnhofs ist grosszügig und böte Raum, ein Begegnungsort für die Bevölkerung, insbesondere aus den Quartieren von Basel Süd, zu sein. Er liegt seit seinem Bestehen aber mehrheitlich brach. Verschiedene Initiativen, wie ein – leider nur selten stattfindender – Markt und diejenige für sommerliche Open-Air-Kino-Veranstaltungen hat es zwar vereinzelt gegeben, doch sollte der Kanton die Rahmenbedingungen verbessern, damit der Platz bespielt und belebt wird! Ich fragte den Regierungsrat deshalb an, ob er es als notwendig erachte,

- den Raum des Meret Oppenheim Platzes für die Bevölkerung attraktiver zu gestalten,
- ob es ein Konzept zur Verbesserung der Rahmenbedingungen dieses Platzes gebe,
- ob er den Bau des neuen Meret Oppenheim Hochhauses als Katalysator für die genannten Anliegen erachte,

- ob er die örtlichen Interessenträger, wie beispielsweise die Quartierkoordination in die Planungen einbezogen habe,
- inwiefern das neue Verkehrskonzept, das in Planung ist, die ÖV-Anbindung des Platzes und damit auch des Bahnhofsingangs Süd verbessere und die Attraktivität dieses Ortes steigere,
- ob Standplätze für Velos in sinnvollem Abstand zum Platz eingerichtet werden können und ob eine notwendige neue Querungsmöglichkeit des Geleisfeldes für Velos geschaffen werde,
- ob die Bevölkerung kurzfristig mit einer verbesserten Bespielung und Öffnung des Platzes, insbesondere auch durch bedarfsgerecht angelegte **Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen**, rechnen könne.

Gerade letzteres – sitzen können, Platz haben, sich begegnen können – scheint mir am Dringendsten! Auch zu andern Plätzen im Gundeli-

gingen Anfragen von der SP ein. Grossrätin Ursula Metzger verlangt mehr Aktivitäten für Familien im Margarethenpark. Grossrat René Brigger regt an, dass die Regierung Ideenwettbewerbe für Winkelriedplatz und Pruntrutermatte initiiert. Betreffend Meret Oppenheim Platz zeigte sich der Regierungsrat den Anliegen gegenüber offen. Allerdings antwortete er – nicht zum ersten Mal – auch ausweichend insofern, als es «im Rahmen der Projektierung Sache der SBB sei, die örtlichen Interessenträger einzubeziehen»! Zudem schreibt er in der Beantwortung meiner Anfrage auch: «Der Regierungsrat erwartet von den SBB, dass sie die örtlichen Interessenträger verstärkt in ihre Planungen einbezieht und hat diese Forderung schon mehrfach bei der SBB eingebracht. [...] Mit dem geplanten Ausbau des Tramnetzes (Tramnetz 2020) soll eine zusätzliche Tramlinie über den Südeingang des Bahnhofs geführt und damit der Südeingang besser erschlos-

sen werden. [...] Der Kanton fordert mit Nachdruck von der SBB zusätzliche öffentliche Veloabstellplätze und im Speziellen ein grosses Veloparking Süd in unmittelbarer Nähe des Meret Oppenheim Platzes. Dem Anliegen, die Velorouten zwischen der Innenstadt und dem Quartier Gundeligen zu verbessern, räumt der Regierungsrat hohe Priorität ein. Deshalb wird die Verbesserung und Aufwertung der Verhältnisse für Velofahrerinnen und Velofahrer bei den mittelfristig anstehenden Neubauten der Peter Merian-Brücke und der Margarethenbrücke eingefordert; beispielsweise sollen die Brücken viel mehr Flächen für Velofahrerinnen und Velofahrer aufweisen.»

Ich bin gespannt, wie viel von den angetönten Verbesserungen umgesetzt werden. Und die Bespielung des Platzes selbst? Hier ist viel Kreativität von allen Seiten und wohl auch in Bürgerinitiative nötig!

Sibylle Benz, Grossrätin SP

# STEUER-ERKLÄRUNG

Wir erledigen Ihre Steuererklärung zu günstigen Konditionen

www.csw-basel.ch | steuern@csw-basel.ch  
Tel. 061 311 63 63

#### Grundpreise Steuererklärung

Kantone BL und BS	CHF 60.–
Kantone AG und SO	CHF 70.–
andere Kantone	CHF 90.–

#### Aufpreis für Wertschriften je Seite

CHF 30.–

#### Aufpreis für Wohneigentum pro Wohneinheit / Haus

CHF 100.–

**CSW** COMPUTER-SERVICE WERNLI



Flexibel und unkompliziert  
neu gebaut oder repariert.



Sonnen- und Lamellenstoren,  
Rolläden, Gross-Schirme  
Fensterläden in Holz und Alu  
**EXPRESS-REPARATURSERVICE**  
für alle Marken

Wegpauschale für Service  
nur Fr. 20.–

**HABERTHÜR**  
SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Metzerlen ■ Basel ■ Reinach  
061 731 22 20 061 272 32 30 061 711 01 25  
[www.haberthuer-ag.ch](http://www.haberthuer-ag.ch)



Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr

## FORUM der Parteien

**LDP**

 Liberal.  
Demokratisch.  
Pointiert!

Patricia von Falkenstein,  
Grossrätin Liberal-  
Demokratische Partei  
Basel-Stadt.

Fotos: zVg



### Das Alter ehren und respektieren

Es ist schön, in einem Land leben zu dürfen, das für Frau und Mann eine der höchsten Lebenserwartungen aufweist. Das sollte man jedenfalls meinen. Die Voraussetzungen für unsere zu erwartende Lebensdauer von 82 beziehungsweise 84 Jahren sind bewusst und auf verschiedenen Ebenen geschaffen worden. Von der Gesundheits-Erziehung über die Vermeidung von Gefahren im Arbeitsalltag, von einer der weltbesten medizinischen Versorgung bis hin zu vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen sowie einem Netz der sozialen Sicherheit. So sind viele Faktoren der Grund dafür, dass es in unserem Land viele betagte und hochbetagte Menschen gibt. Alle genannten Voraussetzungen basieren übrigens auf klaren demokratischen Entscheiden, unser Volk wollte und will das so.

Dazu passt in keiner Weise, wie gewisse politische Parteien mit der älteren Bevölkerung umgehen. Es fängt an mit den aus meiner Sicht verfehlten und diskriminierenden Begriffen «Überalterung» oder «überalterte Gesellschaft». Diese offensichtlich von der Statistik geprägte Sichtweise ist verletzend und trägt der Tatsache nicht Rechnung, dass wir unseren Wohlstand und unseren Sozialstaat zum grossen Teil diesen älteren Generationen verdanken. Oft unter Entbehrungen haben sie die Grundlage für den heutigen Wohlstand geschaffen. Ebenso unangebracht ist es von «Problemen» zu sprechen, welche die Politik zu lösen habe, weil es einen grossen Anteil an betagten Menschen gibt. Es redet auch keiner von «Problemen», welche dem Staat erwachsen, weil er für die Schul- und Berufsbildung zu-

ständig ist. Es sind Aufgaben für die Politik und nicht «Probleme». Diese Aufgaben gilt es mit Respekt und auch mit Freude und Dankbarkeit in Angriff zu nehmen und nicht als lästige Pflicht.

Man darf, man soll durchaus über verschiedene Lösungsansätze für Fragen im Bereich des Gesellschaftsvertrags diskutieren, bei denen es besonders um ältere Menschen geht. Es ist aber unwürdig und mit unserer liberalen Grundhaltung nicht zu vereinbaren, wenn ältere Menschen zu Objekten gemacht werden, über die man bestimmen muss.

Beispiele für Altersdiskriminierung sind die Versuche, ältere Menschen zu bewegen, aus ihren Häusern oder Wohnungen auszuziehen, um Wohnraum frei zu machen oder das Stimm- und Wahlrecht so zu ändern, dass die Jugend mehr Gewicht bekommt. Dann die Einführung von Abgaben speziell für Betagte an die Pflegekosten. Sicher kennen Sie noch andere Beispiele für fehlenden Respekt oder Wertschätzung gegenüber dem Alter. Gerade aktuell ist die Absicht, die Abfallsorgung zu ändern. Alle sollen den «Bebbi-Sack» bis zu 100 Meter weit an eine Deponiestelle bringen müssen. Wer hat da an die älteren Generationen gedacht?

Wir von der Liberal-Demokratischen Partei Basel-Stadt treten den älteren Jahrgängen und den weniger alten und jüngeren mit demselben Respekt, mit derselben Achtung gegenüber. Wir sind bereit, uns gegen Diskriminierungen jeder Art zu wehren. Und wir sind überzeugt, dass nur eine Gesellschaft aller Generationen, gemeinsam, Erfolg hat!

Liberal-Demokratische Partei BS

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

**gz@gundeldingen.ch**

Sie erfahren anhand der individuellen Länge was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

## FORUM der Parteien

**FDP**  
Die Liberalen

Christophe Haller,  
Grossrat und National-  
ratskandidat FDP.

Foto: zVg



### Gundeli-Tunnel – jetzt vorwärtsmachen!

Seit Jahren spricht man vom Gundeli-Tunnel. In der ersten Planung war vorgesehen, dass diese neue Verbindung von der Autobahnausfahrt beim Bahnhof Wolf unterirdisch durch das Gundeldingerquartier bis zum Zoo-Dorenbach führen würde. Beim Zoo-Dorenbach wäre dann der Verkehr in das aktuelle Strassennetz geflossen. Es ist unschwer erkennbar, welche Folgen für die Verkehrssituation im Bereich Margarethen/Dorenbach daraus entstanden wären. Der schon heute überlastete Dorenbachkreisel hat nicht die Kapazität, den Zusatzverkehr aufzunehmen und wir hätten im westlichen Teil unseres Quartiers noch mehr Stau mit all seinen negativen Folgen produziert. Positiv ist allerdings zu vermerken, dass der Gundeli-Tunnel das Quartier vom Durchgangsverkehr (30 bis 40% des gesamten Verkehrsaufkommens) entlasten würde.

Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen des TCS bei der Basel habe ich mich bei den Behörden dafür stark gemacht, dass der Tunnel nicht beim Dorenbach endet, sondern weiter in die Nordtangente geführt wird. Somit hätte Basel eine echte Ringautobahn und viele Quartiere würden vom Durchgangsverkehr entlastet. Es würde ein ähnlicher Effekt wie im Horburgquartier nach der In-

betriebnahme der Nordtangente entstehen. Nach diversen Gesprächen ist es gelungen, die Basler Behörden für die Weiterführung des Tunnels zu bewegen. Man hat uns im Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) zugesichert, dass man die Vorteile einer Weiterführung – Westtangente – erkennt. Seither dümpelt allerdings das Projekt Gundeli-Tunnel in irgendeiner Schublade des BVD und wartet auf bessere Zeiten.

Im März dieses Jahres haben die Stimmbürgerinnen und -Bürger des Baselbiets einer Umfahrung Allschwil zugestimmt und damit der Regierung den Auftrag für den Bau einer entsprechenden Umfahrungsstrasse erteilt. Diese Strasse wird den Verkehr Richtung Basel West zur Autobahn führen. Wenn nun Basel-Stadt bei Fertigstellung der Allschwil-Umfahrungsstrasse nicht bereit ist und die Westtangente nicht steht, dann wird viel zusätzlicher Verkehr Richtung Basel-West geführt, was auch für das Gundeldingerquartier zusätzlichem Durchgangsverkehr bedeuten wird.

Die Zeit eilt also. Im Interesse nicht zuletzt des Gundeli heisst es vorwärtsmachen mit dem Gundeli-Tunnel mit Weiterführung in die Nordtangente.

Christophe Haller, Grossrat und Nationalratskandidat FDP

## TOTAL-AUSVERKAUF

Ab **Di, 21. April**, haben wir

**Total-Ausverkauf!**

**Auf alles 30% Rabatt!**

Wolle und Garne,  
Mercerie, Knöpfe,  
Futterstoffe,  
Reissverschlüsse,  
Handarbeiten



**Stoffladen Gundeli**

Güterstr. 170, Tel. 061 361 04 42, Montag geschlossen

**Wir schliessen unseren Laden per 24. Juli 2015.**

Ich gehe in Pension. Ihre Ruth Brännimann



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest.

L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordina-

Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74,

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Cristoforo Graziano. Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83.

ofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, [www.voicetale.ch](http://www.voicetale.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 22. April 2015 ist am Do, 16. April 2015**

**Plattner AG**

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

## Frühlings-Check

Gründlicher Sicherheits-Check!  
Wir kontrollieren im Rahmen unserer Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte.

nur Fr. 59.– inkl. MwSt

• Sommerreifen-Wechsel

torin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2015»: Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juni 2015. Neu 2-Tage-Fest auf der Kunschi. [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Jugendzentrum PurplePark** JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053

Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstr. 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bach-

**Impressum:**

**Verlag und Inseratenannahme:**

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**

Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** Sabine Fischer, Eyeland Grafix

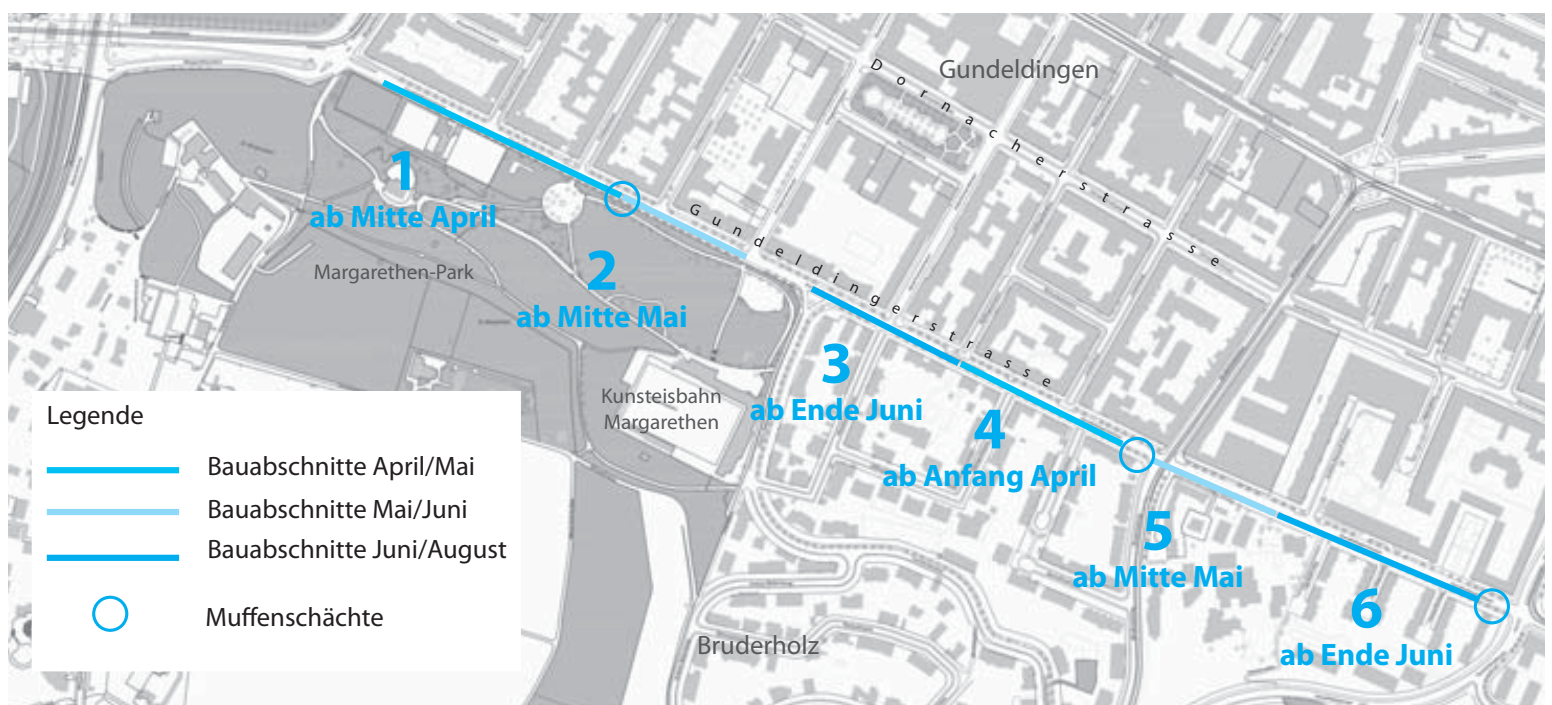
**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

April bis August 2015

## Für höhere Versorgungssicherheit: Ersatz des Elektrotrassees in der Gundeldingerstrasse



Ab April 2015 ersetzt IWB in der Gundeldingerstrasse eine Hochspannungsleitung für den Stromtransport. Die Leitung verbindet zwei Unterwerke. Mit der neuen Leitung in der Gundeldingerstrasse verbessert IWB die Versorgungssicherheit des Kantons Basel-Stadt. Die Gundeldingerstrasse bleibt während der Arbeiten befahrbar.

Die bestehende Hochspannungsleitung in der (in Fahrtrichtung) rechten Fahrspur muss aus Altersgründen ersetzt werden. Um eine möglichst kurze Bauzeit zu erreichen, wird immer in zwei Abschnitten gleichzeitig gearbeitet. Die Abschnitte sind jeweils maximal 250 Meter lang. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 7. April 2015, dauern bis Anfang August 2015 und haben folgende Auswirkungen:

- Das Trottoir bleibt immer frei und ist begehbar.
- Im Abschnitt, in dem gebaut wird, ist die rechte Spur für Velos und BVB-Busse gesperrt. Sie fahren zusammen mit den anderen Fahrzeugen auf der linken Fahrspur.
- Die Haltestellen der BVB werden nach Bedarf verschoben. Die BVB macht an den Haltestellen auf die Verschiebung aufmerksam.

Im Zuge der Bauarbeiten verlegt IWB Leerrohre für die Ersatzleitung und auch für eine weitere Hochspannungsleitung, die ebenfalls zwei Unterwerke miteinander verbindet. Beide Leitungen werden zu einem späteren Zeitpunkt, ohne weitere Grabarbeiten in die dann bestehenden Leerrohre einge-zogen. Mit dem Bau der Lei-

tungen erhöht IWB die Versorgungssicherheit für alle Kunden im Kanton Basel-Stadt. Die neuen Leitungen konnten nicht gleichzeitig mit den kürzlich ausgeführten Arbeiten verlegt werden, weil dafür eine Vollsperrung der Gundeldingerstrasse notwendig geworden wäre. Ein Bau dieser Hochspannungsleitungen im selben Graben mit den Versorgungsleitungen und Glasfasern ist aus Platz- und Betriebsgründen nicht möglich. Nach der Fertigstellung der einzelnen Abschnitte wird an einem Wochenende Anfang August der gesamte Deckbelag der Fahrbahn wieder hergestellt.

**Weitere Informationen:**  
**IWB, Lukas Müller,**  
**Projektleiter**  
**Telefon 061 275 54 42**

### Unterwerk

Als Unterwerk wird ein Umspannwerk bezeichnet, das Hochspannung in Niederspannung umwandelt. Das Unterwerk Froloo in Therwil wird als «die grösste Steckdose der Region» bezeichnet. Das Unterwerk Froloo fungiert als einer der wichtigsten Einspeisepunkte für elektrische Energie in der Nordwestschweiz und wurde in den vergangenen vier Jahren umgebaut und erneuert. Bisher separierte Netzteile von IWB, EBM, Alpiq und weiteren lokalen Stromversorgern können seither leichter zusammengeschaltet werden. Damit kann im Fall einer Netzstörung der benachbarte Stromversorger rasch Leitungen zur Verfügung stellen, um die Störungsstelle zu umgehen.





**JETZT  
ZAHLEN  
MIT PUNKTEN**

Bis Sa, 28. 3. 2015



**ALLE OSTERHASEN, OSTEREILI UND PRALINÉ-EIER AUS SCHOKOLADE**

**100 Superpunkte entsprechen 1 Franken**

Sie bestimmen an der Kasse, ob Sie alle Ihre gesammelten Punkte einsetzen wollen oder nur einen Teil davon. Ihren aktuellen Punktestand finden Sie auf Ihrem Kassenzettel, an der Superbox oder im Internet unter [www.supercard.ch](http://www.supercard.ch)

**Für Sparer:**

**20%**

**Rabatt  
auf alle Weine\***

Gültig von Donnerstag, 26. März bis  
Samstag, 28. März 2015

**\*Ausgeschlossen: Schaumweine, Champagner und Subskriptionen.**  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**Coop Basel Gundeli**  
Güterstrasse 190, 4053 Basel  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7–20 Uhr, Sa 7.30–18 Uhr

**Coop Basel Südpark**  
Güterstrasse 125, 4053 Basel  
Öffnungszeiten: Mo–Sa 7–21 Uhr



Für mich und dich.



# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h-12h, Dienstag 14h-16h, Mittwoch 16h-18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h-16h, Samstag 10h-12h (1x monatlich)

## Wohnliches Gundeli-Ost (WGO)

Wenn Sie durch das hintere Gundeli spazieren, können Sie einer Gruppe von Menschen begegnen, die sich sonderbar benehmen: Sie beugen sich über die Baumrabbatten an der Delsbergerallee, säubern sie von Abfall, lockern die Erde auf, jäten Unkraut, setzen hier und dort ein paar neue Pflänzchen und giessen tüchtig. Die ältesten Bäume stehen seit hundert Jahren an dieser damals nagelneuen Strasse. Als die Luftverschmutzung in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts ihren Höhepunkt erreicht hatte, befanden sich die Kastanienbäume in einem schlechten Zustand.

Nicht nur an der Delsbergerallee, sondern auch in den übrigen Strassen im hinteren Gundeli stand die schlechte Qualität des öffentlichen Raums in keinem Verhältnis zur guten Bausubstanz mit den vielen schönen Wohnungen. Auf dem Höhepunkt dieser urbanen Krise bildeten sich Ende der siebziger Jahre vielerorts Anwohner- und Elterngruppen. Sie mobilisierten andere Leute, die die Stadt nicht kampflos der Verödung preisgeben wollten. Im hinteren Gun-



deli bildete sich 1979 der «Verein Wohnliches Gundeli-Ost» (WGO). Er umfasst heute noch eine stattliche Zahl von Unentwegten, die sich gegen Unwirtlichkeit und Stadtflucht wehren und sich für die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität einsetzen. Sie tun dies nicht nur auf der politischen und Planungsebene, sondern auch im ganz Praktischen. Die vom WGO 1984 in Basel erfundenen Baumpatenschaften der Delsberger Alleebäume sind nur ein Beispiel

seiner vielen langfristigen Engagements. Die WGO hat auch viele Strassenfeste und Aktionen organisiert, in Planungsvorhaben und politische Entscheide eingegriffen, Kontakte unter der Bewohnerschaft sowie die Bildung von Wohneigentum durch die frühere Mieterschaft gefördert und vieles andere mehr. Das jüngste und erst letzte Woche eingeweihte Engagement ist der Gundeli-Trail, eine Nordic Walking- und Jogging-Route durch das Gundeldinger Quartier und über das Bruderholz. Weitere Informationen dazu sowie zum Verein finden Sie auf der Website [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch).

## Basel findet Stadt

Eine kleine Wanderausstellung lädt die ganze Bevölkerung ein, sich mit dem Thema Dichte auseinanderzusetzen.

Vom 23. März bis zum 28. August 2015 tourt die Ausstellung durch verschiedene Stadtquartiere sowie durch Riehen. An insgesamt vier Abenden findet eine Veranstaltung mit einem Vortrag und der Möglichkeit zu diskutieren statt. Die Ausstellung soll aufzeigen, was Dichte alles bedeuten kann und wie Dichte funktioniert. Sie soll auch zeigen, dass Basel diese Dichte hat und noch mehr verträgt. Die Inhalte der Ausstellung werden auf unterschiedliche Art und Weise vermittelt, so z.B. durch Texte, eine Audioinstallation und einen Spieltisch.

Weitere Informationen zur Ausstellung sowie das Programm finden Sie unter [www.entwicklung.bs.ch/veranstaltungen.html](http://www.entwicklung.bs.ch/veranstaltungen.html).

## Kleine Vorgärten mit grosser Wirkung!



Quartierbewohner/-innen laden ein, die Vorgärten im Gundeli noch grüner und attraktiver zu machen. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen! Weitere Informationen zur Initiative der Begleitgruppe zum Grün- und Freiraumkonzept unter [www.entwicklung.bs.ch/gruen](http://www.entwicklung.bs.ch/gruen).

## Terminkalender

Ab 23. März 2015	Basel findet Stadt	Diverse Zeiten	Infos unter obenstehendem Link
25. April 2015	Wm1 Silvio Fumagalli	10 bis 12 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen
25. April 2015	Offener Samstag – anwesend K5	10 bis 12 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen



## GV Quartierkoordination Gundeldingen

## Neuer Präsident gewählt

An der Mitgliederversammlung vom 18. März 2015 verabschiedeten sich Trägervereine und Team der Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) vom langjährigen Mitglied Edy Schär und wählten einen neuen Präsidenten.

Edy Schär, als Vertreter der RKK Heiligegeist, ist Gründungsmitglied der QKG. In den vielen Jahren engagierte er sich u.a. im Amt als Vizepräsident (zuletzt ein Jahr Präsident a.i.) in sehr grossem ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten des Gundeldinger Quartiers und dessen Lebensqualität. Kein Fest, kein Markt der Vereine, keine Neuzuzügerbegrüssung fand ohne ihn statt.

«Wir danken Edy Schär auf das Herzlichste für sein jahrelanges Engagement und wünschen ihm viel Glück auf weiten Reisen; hier im Gundeli wird er weiterhin und immer wieder mit offenen Armen empfangen werden.»

Als neuer Präsident wurde **Cristoforo Graziano** gewählt. Er vertritt den Verein Worktrain und bringt einen sehr grossen Rucksack für das wichtige Amt mit. Wir freuen uns, gemeinsam mit ihm die Steuerungsgruppe für das Quartier zu sein.

Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Martina von Falkenstein, Leiterin Treffpunkt für Stellenlose. Mit zwei weiteren «altgedienten» Vorstandsmitgliedern, Irmgard Geiser (Vorstandsfrau Wohnliches Gundeli Ost) und Beatrice Isler (Präsidentin Neutraler



Edy Schär hat sich jahrelang für Ihr Gundeli eingesetzt. Ihm gilt ein grosses Dankeschön. Er übergab per GV 2015, als Präsident a.i., das Zepter...

Foto: Archiv GZ



... an den neugewählten Präsident Cristoforo Graziano.

Foto: zVg

Quartierverein Gundeldingen), ist die kleine Crew vorerst komplett, freut sich jedoch auf hoffentlich weitere InteressentInnen.

Das Team der QKG-Geschäfts-



## Wer ist eigentlich der QKGundeli?

(Auszug aus ihrem Internetprofil) – Am 27. März 2001 wurde unter dem Namen Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) ein Trägerverein gemäss Art. 60 ff des Schweiz. Zivilgesetzbuches gegründet. Der **Trägerverein** besteht aus Vereinen, Verbänden und Institutionen, welche im Gundeli ansässig oder mit einem aktiven «Ableger» vertreten sind. Ihr inhaltliches Kriterium bezieht sich auf Fragen in Bezug auf **Quartierentwicklung, Zusammenleben/ Wohnen/Arbeiten, Planung, Verkehr und Umwelt**.

Die QKG koordiniert Anliegen der Trägerschaftsmitglieder oder nicht organisierten Privatpersonen/Personengruppen, bereitet sie auf, sucht den Kontakt mit den Behörden, fördert den Dialog und die Mitwirkung und ist ebenso Ansprechperson für die öffentliche Verwaltung, für Verbände und Organisationen ausserhalb des Lebensraumes Gundeldingen.

stelle (Güterstrasse 213, beim Tellplatz) mit Gabriele Frank, Annic Scholer und Eva Paiz bleibt erhalten und sorgt so für die notwendige Kontinuität. Gerne empfehlen wir Ihnen die drei Damen als erste Ansprechpartnerinnen für Anliegen aus dem Quartier.

[www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Beatrice Isler  
Vorstandsmitglied QKG

## Di, 14. und Mi, 15. April, L'Esprit-Saal Sommer-Kinderkleiderbörse 2015

GZ. Am Dienstag, 14. und Mittwoch, 15. April findet im **L'Esprit-Saal** Laufenstrasse 44, im Gundeli, die traditionelle und beliebte Sommer-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiligegeist statt. Angenommen werden Frühlings- und Sommerkleider ab **Grösse 50**, Wanderschuhe, Stiefel, Sandalen etc. Rollschuhe, Inlineskate, Bade- und Sportartikel Velos, Trottinnettes, guterhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen Puppenwagen etc. Märchen- und Musikkassetten, CD, Kinder-Auto- und Velositz.

**ACHTUNG!** Es werden **keine Kinderwagen** angenommen, **keine Reservationen** und **kein Umtausch** und **maximal 40** Artikel.

**Annahme:** Dienstag, 14.4. von 14 bis 17 Uhr.

**Verkauf:** Mittwoch, 15.4. von 9 bis 14 Uhr durchgehend.

**Auszahlung:** Mittwoch, 15.4. von 18 bis 19 Uhr.

**Wichtig:** Jeder Gegenstand ist mit Namen, fortlaufender Artikelnummer, Grösse, Preis anzuschreiben (**keine Stecknadeln!**) und auf einer separaten Liste nummeriert aufzuführen. Für Kleider und Gegenstände, die während der Börse verloren gehen übernehmen wir **keine Haftung!**

20 % des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute. Auskunft: Frauengemeinschaft Heiligegeist, Telefon 061 361 14 26 oder Telefon 061 383 89 90. ■

## Gundeli-Bruderholz Trail

## Nordic Walking- und Jogging-Route ist eröffnet

GZ. Die Initianten Sarah Steg und Nicole Hartmann haben zusammen mit ihrem Verein Wohnliches Gundeli-Ost WGO diese «Nordic Walking-/Jogging-Route» durch das Gundeldinger-Bruderholz Quartier erstellt. Dieses Projekt wurde beim Wettbewerb «Gundeli denkt» der Christoph Merian Stiftung prämiert und dadurch ermöglicht. Der Trail ist 6.2 km lang und bietet, nebst der gesun-



Mit einer kleinen Feier wurde der «Gundeli-Trail» beim Start im Gundeldinger Feld eröffnet.

Foto: J. Zimmermann



Halfen u.a. an diesem Projekt mit (v.l.n.r.): Christian Beyeler (Wanderwege beider Basel, Signalisationen), Sarah Steg (Initiantin), Georg Reich (Vorstandsmitglied Verein WGO), Monika Wirth (Projektleiterin Christoph Merian Stiftung) und Beatrice Thiele (Thiele Grafik, Tafel, Infoblätter).

Foto: GZ

den Bewegung, auch spannende Einblicke in wenig bekannte Ecken unseres Quartiers Gundeldingen-Bruderholz.

Vor kurzem wurde bei der Infotafel im Gundeldinger Feld (zugleich Start- und Endpunkt) dieser «Gundeli-Bruderholz-Trail» mit einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Georg Reich (WGO-Vorstandsmitglied) begrüßte die Anwesenden und dankte dann ausführlich jedem einzelnen (siehe auch Foto)

wo an diesem Trail-Projekt mitgearbeitet hat.

Die Trail-Infoblätter mit genauem Routenplan, einem Höhenprofil und Aufwärmübungen sind bei der Quartierkoordination Gundeldingen am Tellplatz oder beim Start beziehbar. Unterwegs zeigen weiss-grüne Wegweiser die Richtung an. Mit dem Handy (QR-Code) kann auch auf den Routenplan zugegriffen werden.

[www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch) ■



## Migros Basel:

## Regionale Stärke gegen den Euro

Werner Krättli, vorher 16 Jahre operativer Leiter der Migros Basel, eröffnete in seiner neuen Funktion als Präsident der Verwaltung die jährliche Bilanz-Pressekonferenz zum vergangenen Geschäftsjahr. Er ging gleich auf das leidige «Euro-Thema» ein und betonte neben anderem «was wir nicht machen»: es werden keine Leute entlassen. Es wird niemandem die Schuld zugeschoben für diese Situation. Es werden keine Lohnkürzungen lanciert und es werden auch keine Löhne in Euro ausbezahlt.

Es folgte «was wir dagegen unternehmen»: Die Migros nimmt die Euro-Situation sehr ernst. Sie steht trotz Problemen hinter dem GA. Sie gibt den Kurs für günstigeres Einkaufen direkt an die Kunden weiter. Auch ist sie der grösste Abnehmer von einheimischen Agrar-industrie-Artikeln.

## Gesundes Wachstum

Nach 6 Jahren hatte die Migros 2014 wieder einmal ein Wachstum. Ein gesundes Wachstum, bekannte der Geschäftsleiter der Migros Basel, Stefano Patrignani in seiner zweiten Bilanzkonferenz als operativer Leiter. Die Faktoren waren vor allem die positiven Entwicklungen in allen Bereichen. Zur Euro-Krise meint Patrignani, man müsse die Nähe zum Kunden suchen und anders sein als die anderen. «Von uns. Von hier!» lautet der Slogan. Auch gutes Kostenmanagement ist wichtig.

Zum Geschäftsumsatz 2014 konnte die Migros positive Zahlen präsentieren. Der Nettoumsatz



Werner Krättli, nach 16 Jahren operativer Leitung nun das erste Mal als Präsident der Verwaltung der Migros Genossenschaft Basel.

Foto: GZ.

stieg um + 1,2 % = total 949,6 Mio. CHF, gegenüber dem Vorjahr, aufgeteilt in 70 % Food und 30 % Non-Food. Der Gewinn stieg um + 1,8 % = total 23 Mio. CHF. Die Migros umfasst 3474 (+24) Mitarbeiter, die Nettoinvestition betrug 51,8 Mio. CHF. Der Cash Flow mit 64,9 Mio. CHF konnte auch leicht gesteigert werden. Aus der Region für die Region erhöhte sich der Umsatz um +10,3 % und die Bio Migros Bio steigerte sich sogar um + 10,9 %. So ist u.a. die «Alnatura» Bio-Linie auch im Gundelitor und Migros Dreispitz erhältlich. Durchschnitt-

lich 20 % vom Umsatz wurde im Migros Dreispitz mit Subito erzielt, bezog sich der Geschäftsleiter der Migros Basel auf das Thema Selbst-scanning.

Die Klubschule Migros erzielte einen neuen Rekordumsatz von über 8 Millionen. Da sie im Gundelitor aus allen Nähten platzt, wird ein neuer Standort gesucht. Wir hoffen schon, dass die – für unser Quartier wichtige – Klubschule im Gundeli bleibt.

147 Lernende bei der Migros und hohe soziale Beiträge erhalten die Wirtschaft in der Schweiz. Jeder der

Stefano Patrignani (Geschäftsleiter, Migros Basel rechts) absolvierte gekonnt eine gute Pressekonferenz. Im Bild zusammen mit Dieter Wullschleger (PR, Presse).

Foto: GZ.



## Dreispitz-Areal:

## Neues Kunsthaus Baselland

GZ. Das Kunsthaus Baselland plant, auf das Gelände der heutigen Dreispitzhalle an der Helsinki-Strasse 5 im Freilager Dreispitz umzuziehen. Die Basler Buchner Bründler Architekten haben das von der Stiftung Kunsthaus Baselland und der Christoph Merian Stiftung gemeinsam

durchgeführte Konkurrenzverfahren mit ihrem Studienprojekt gewonnen. Im neuen Kunsthaus soll zeitgenössische bildende Kunst in all ihren Formen und Gattungen entstehen und vermittelt werden.

Am Konkurrenzverfahren waren folgende Büros beteiligt: Blue Ar-

chitects, Zürich, Buchner Bründler Architekten, Basel, Käferstein Meister, Zürich, Lost Architekten, Basel, Luca Selva Architekten, Basel. Fünf sorgfältig erarbeitete Vorschläge, teils mit Schwerpunkt Erhalten, teils mit Schwerpunkt Neubau, wurden vorgelegt. Die nach Ansicht des Be-

seine Einkäufe in einem EU-Land tätig, muss sich bewusst sein, dass er an seinem eigenen Einkommen schraubt, auch AHV-Empfänger: der wirtschaftliche Kreislauf wird damit nicht mehr geschlossen.

Mit dem umgebauten Migros Gundelitor ist Stefano Patrignani sehr zufrieden! Es gab nur eine leichte Umsatzeinbusse bei viel weniger Verkaufs-Fläche und Sortimentenvielfalt vor allem im Non Food-Bereich. «Die Gundelitor-Besucher geben mehrheitlich positive Rückmeldungen», so Patrignani.

## Ausblicke

Die Migros Basel ist mit der SBB im Gespräch wegen der neu geplanten Meret Oppenheim-Unterführung. Einerseits steht ja die Migros bereits beim Centralbahnplatz-Ein- und Ausgang. Möglichkeiten gibt es andererseits aber auch auf dem Meret Oppenheim-Platz und -Haus.

Im Migros Dreispitz wird das Migros-Restaurant vom Juli bis August 2015 komplett umgebaut, das Mobiliar ersetzt und den moderneren Bedürfnissen angepasst. Während der Umbauzeit bleibt immer ein Teil offen. Ebenfalls im Dreispitz wird der Sport XX nach dem Umbau Ende Mai mit einem neuen Outdoor-Konzept erstrahlen. Auch die digitale Abteilung Mel wird (April-Mai) den heutigen Anforderungen angepasst. Marken-Inseln und grosse Kundenberatungszonen werden die Kunden begeistern. «Schon heute sind sämtliche Filialen mit WiFi ausgerüstet. Wir prüfen zurzeit die verschiedenen digitalen Zahlungsmöglichkeiten u.a. mit dem Handy, und im Drachen wird der Take-away-Bereich mit einer asiatischen Abteilung ergänzt», so Patrignani im Gespräch mit der GZ. Thomas P. Weber



Zeigen das Kunsthaus Baselland im Freilager Dreispitz von aussen und innen.



Visualisierungen von Buchner Bründler

urteilungsgremiums treffendste Antwort auf die Anforderungen ist eine gelungene Mischung von Alt und Neu des Teams Buchner Bründler Architekten, Basel. Wahrnehmbarkeit durch signifikante Turmelemente, die in die filigrane bestehende Halle eingeführt werden und eine neue Identität nach aussen und innen schaffen.

Die Stiftung Kunsthaus Baselland freut sich, dass das Konkurrenzverfahren ein vielversprechendes Siegerprojekt hervorgebracht hat. Mit seiner Realisierung wäre der Kanton Basel-Landschaft mit einem seiner wichtigsten Kulturrengagements dort präsent, wo sich eine neue und lebendige Kulturszene vor den Toren von Basel entwickelt. Der Öffentlichkeit werden die Studienprojekte vom 15. bis 26. April 2015 in einer kleinen Ausstellung im Kunsthaus Baselland vorgestellt. ■



# Kinesiologische Praxis mit Schwerpunkt Abbau von Stresssymptomen und Burnout Vorbeugung

GZ. Anfang März erhielt Herr Andreas Paul Bryner, der Inhaber der kinesiologischen Praxis Hologramm in der Laufenstrasse 49, die kantonale Bewilligung zur Berufsausübung. «Wenn meine zukünftigen Klientinnen und Klienten über Stress am Arbeitsplatz sprechen, dann weiss ich nach ca. 30 Jahren in einem hektischen Berufsumfeld sehr genau was sie damit meinen», sagt der gebürtige Deutsche. «Ich habe sehr häufig erlebt, wie z.B. die Anzahl der Personen in Abteilungen oder Teams halbiert worden sind, die Arbeitslast blieb aber oft auf gleichem Niveau. Das geht nicht spurlos an den eigenen Kräften vorbei. Dieser Druck führt sehr oft zu den entsprechenden körperlichen und psychischen Symptomen».

Die Praxis Hologramm setzt genau an diesem Punkt an. «Viele meiner ehemaligen Kolleginnen und



Durch sehr sanfte Berührungen der Kiefermuskeln bzw. des Kiefergelenkes können selbst hartnäckige Verspannungen gelöst und ausgeleitet werden. Dadurch sinkt der Stresspegel in Körper, Geist und Seele.

Fotos: zVg

Kollegen leiden z.B. an permanenten Schlafproblemen, Kopfschmerzen, Migräne oder Tinnitus. In den letzten Jahren bemerkte ich vermehrt das Auftreten von Erschöpfungssyndromen, chronischen Schmerzen und Problemen im Kieferbereich als Folge der Belastungen. Wie z.B. das nächtliche Knirschen und Beissen mit den Zähnen oder das häufige Knacken des Kiefergelenks wegen der



permanenten Anspannung.» Alle diese Krankheitsbilder können direkt in ein Burnout führen.

## Sensibles Verfahren zum Abbau von Stress

Andreas Paul Bryner hat sich in seiner mehrjährigen kinesiologischen Ausbildung auf diese Problemstellungen konzentriert und bietet unter anderem ein äusserst sensibles Verfahren zum Abbau von Stress an. Dies geschieht durch die Entspannung und Ausgleich der Kiefermuskulatur und des Kiefergelenks. Ist der Kiefer auf diese Weise balanciert und wieder entspannt, so hat dies direkte positive Auswirkungen auf das gesamte Skelett und das Wohlergehen. Auch alte und vielleicht unbewusste Emotionen im privaten Bereich können die Kiefermuskeln chronisch verspannen. Oft genug beißen wir in gewissen Situationen sprichwörtlich die Zähne zusammen und speichern somit sehr lange die Anspannung in unserem Körper. Auch hier hat sich zum Lösen und Ausleiten die Methode RESET hervorragend be-

währt. Eine solche Sitzung dauert ca. 50–60 Minuten in der Praxis oder als verkürztes «Lunchpaket» in der Mittagspause im Büro ca. 15 Minuten.

Die Leistungen der Praxis Hologramm können in Kürze über die Zusatzversicherungen vieler Krankenkassen abgerechnet werden.

Andreas Paul Bryner, Kinesiologe freut sich über Ihr Interesse und vergibt sehr gerne Termine nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 061 331 31 25 oder im Internet unter

[www.praxis-hologramm.ch](http://www.praxis-hologramm.ch)



## Eröffnungsangebot

Die Praxis Hologramm bietet Ihnen im Zeitraum vom **30. März bis zum 10. April eine ca. 60** minütige Sitzung zum Stressabbau durch die Kieferentspannungsmethode RESET zum einmaligen Preis von Fr. 50.– pro Person an.

**Praxis Hologramm**  
Praxis für Kinesiologie

Laufenstrasse 49, 4053 Basel  
Telefon: 061-331 31 25,  
[www.praxis-hologramm.ch](http://www.praxis-hologramm.ch)

Bitte beachten Sie: Diese kinesiologische Heilarbeit stellt keine Heilkunde dar und ist kein ausreichender Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Behandlungen. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder Krankheiten ist daher eine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung, also die Hilfe eines Arztes, Naturarztes oder Psychotherapeuten in Anspruch zu nehmen. ■



Andreas Paul Bryner, Kinesiologe.

Fotos: zVg

# Der «Gmies-Maa» vor der Heiliggeist-Kirche hört auf

Nach 50 Jahren fleissiger Tätigkeit haben sich Agnés und Antoine Harnist mit schwerem Herzen entschlossen, ihren Gemüsestand bei der Heiliggeistkirche im Gundeldinger Quartier aufzugeben und in ihren wohlverdienten Ruhestand zu treten.



So kannte man ihren Stand an der Heiliggeistkirche und Antoine mitten drin. Ein Foto aus den 80er Jahren.

Agnés und Antoine Harnist: «Dieser Schritt fällt uns sehr schwer – wir verabschieden uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Fotos: zVg



GZ. Sicher zum Bedauern ihrer treuen Kundschaft. Denn die beiden zeichneten sich durch ihre Freundlichkeit und Dienstfertigkeit wie auch durch ihre Fröhlichkeit und guter Laune aus. Seit 1963 fuhren sie mit ihrem neuen

Peugeot in unser Quartier. Vorher haben sie wie die anderen Gmies-Händler ihre Ware mit dem Gmies-Wagen (ein grösserer Leiterwagen) transportiert. Freiwillige Studenten zogen «fy e Batze» diese Wagen von der Markthalle

(im Markthallen-Keller waren alle Gmies-Karren geparkt von den Gmies-Händler der Stadt) ins Quartier.

Alles, was sie angeboten haben, haben sie selber angebaut in ihrer Gärtnerei in Village-Neuf. Damit ist nun leider fertig. Antoine war auch bekannt dafür, dass er den Schulkindern immer wieder «Gratirüebli» abgab - sie mussten sich in einer Reihe aufstellen, manche versuchten es zweimal – aber nicht bei Antoine Harnist!

Er erhielt auch den sympathischen Übernamen: «Monsieur Carotte», denn seine Rübli waren immer, so wie seine Tomaten, «zucker-süss»...

Agnés und Antoine Harnist möchten sich, auch auf diesem Weg, von ganzem Herzen bei ihrer treuen Kundschaft für all die Jahre bedanken. ■

## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

# Wir sind Ihre erste Anlaufstelle bei Heuschnupfenbeschwerden

Mit den längeren und wärmeren Tagen beginnt auch bereits wieder die Heuschnupfenzeit. Bei schönem Wetter fliegen die Pollen und reizen die Schleimhäute der Atemwege und Augen. Dies äussert sich durch rote, geschwollene und tränende Augen, sowie eine laufende oder verstopfte Nase. Ein Jucken und Kratzen im Hals kann genauso auftreten wie Husten. Wenn der Heuschnupfen besonders stark ausgeprägt ist, können empfindliche Personen sogar Mühe beim Atmen haben und ein allergisches Asthma entwickeln.

Von den rund 3500 Pflanzen, die in der Schweiz wachsen, sind zwar nur etwa 20 für Pollenallergiker von Bedeutung. Dennoch steigt

die Zahl der Betroffenen jährlich an, so dass heute zwischen 15 und 20 Prozent der Schweizer Bevölkerung unter Heuschnupfen leiden. Wir beraten Sie professionell und unterstützen Sie wirksam.

### Neu: der Heuschnupfen-Check in der TopPharm Apotheke Gächter

Neben einer umfassenden und individuellen Allergieberatung und einer grossen Auswahl an Produkten zur Linderung von Heuschnupfen und anderen allergischen Symptomen bieten wir neu einen Heuschnupfen-Check an. **Vom 19. März bis 16. April 2015 bieten wir**

**Ihnen den Heuschnupfen-Check zum Einführungspreis von Fr. 29.– anstatt Fr. 48.– an.** In rund 15 Minuten klären wir die Symptome vertieft ab und geben wertvolle Tipps, wie Sie besser mit ihrer Allergie umgehen können.

### Wissenswertes rund um Heuschnupfen

Im kostenlosen kleinen Ratgeber «Pollenallergie» erfahren Allergiegeplagte alles Wissenswerte zum Thema. Kurzinfos im Überblick sowie zahlreiche nützliche Tipps gegen lästige Allergiesymptome im Alltag sind in einem separaten TopPharm Flyer aufgeführt. Täglich aktuelle Pollenprognosen

finden sich auf [www.toppharm.ch](http://www.toppharm.ch) und bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter*



TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83  
4053 Basel  
Tel: +41 61 361 06 06  
Fax: +41 61 361 07 07  
[gundeli@gaechter.apotheke.ch](mailto:gundeli@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)



Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
[claudia.studer@hooratelier.ch](mailto:claudia.studer@hooratelier.ch)  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)

Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.



*Zuhause umsorgt*

## Gerne etwas Sinnvolles tun?

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver an. SRK-Ausweis wünschenswert.

Rufen Sie an 061 205 55 78  
Mehr Info: [www.hi-job.ch](http://www.hi-job.ch)

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

# LIGGE

Claude Goeepfert  
39660

Coiffure  
Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65



**Raus aus der Denkfalle.ch**  
Erfolgreiches Coaching,  
auch telefonisch.  
Nummer 079 925 91 04



## Das neue Optik-Fachgeschäft auf dem Bruderholz

- Parkplatz vor der Tür, rollstuhlgängig
- Direkt an der Tramhaltestelle Bruderholz 15/16
- Schweizer Glaslieferanten
- Sehtest, Kontaktlinsenanpassung...



**Jörg Wiegand**  
Diplomierter Augenoptiker  
Basel

**Eran Shachar**  
Diplomierter Augenoptiker  
Bruderholz

Bruderholzallee 165, Basel / Tel. 061 361 00 93 / [www.bruderholzoptyk.ch](http://www.bruderholzoptyk.ch)



- Therapiebereich
- Wellnessbereich
- Fitnessbereich

## PHYSIOTHERAPIE SAUNA HEUWAAGE

Steinenvorstadt 79  
4051 Basel

Physiotherapie  
Sauna Heuwaage  
im Hochhaus  
Steinenvorstadt 79  
4051 Basel

öV Tram 6, 16 und 10, Haltestelle Heuwaage

Auskunft, Beratung, Reservation oder Anmeldung unter:  
Tel 061 281 13 16  
Fax 061 283 92 10  
e-mail: [info@physiotherapie-sauna.ch](mailto:info@physiotherapie-sauna.ch)





**Zu Ostern gibt es bei uns  
Frühling in Hülle und Fülle!**

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)



Rosmarie Leyendecker  
**Güterstrasse 173**  
(vis-à-vis Gundelitor)

**ehemals Baumann +  
Schaufelberger AG**

Telefon 061 362 01 20, Telefax 061 362 01 21

- Elektro- und Haushaltapparate
- Beleuchtungskörper
- Geschenkartikel

**Laufend günstige Angebote  
und Aktionen**



**La Columbiana**  
das beliebte Spezialgeschäft  
bietet eine auserlesene



**Auswahl**  
von **Osterpanettoni**  
von **17 Kaffee-Sorten**  
von **4 Havelaar Bio-Sorten**  
**Amaretti Virginia + Torrone**

Frohe Ostern wünschen Ihnen  
Doris und Stefano Filippini, Güterstrasse 112, Telefon 061 361 02 12

**Verehrte Leserinnen und Leser!**  
Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben!  
Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

**Tolle Geschenkidee zu Ostern:  
Schuh-Gutscheine**  
von **Schuhhaus Dorenbach**  
**Hauptstrasse 7**  
**Binningen**

*Grosse Auswahl für die ganze Familie*

**Das Fachgeschäft**  
mit der **persönlichen Bedienung**  
**Einlagen** nach Mass (lose oder eingebaut)  
Individuelle Anfertigung  
Eine Erleichterung für **Ihre Füsse**  
Telefonische Voranmeldung erwünscht  
Telefon **061 421 33 22**  
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



**KM - Küchenstudio  
Schreinerei GmbH**

**Frühlingsgeschenk** *Jetzt zuschlagen! Solange Vorrat!*  
Lieferung und Montage (Wert Fr. 300.-)

**GRATIS!**

Bauknecht EcoStyle Waschturm mit Waschmaschine WAE 7727, **Wärmepumpentrockner TRWP 7680**, Füllmenge 7kg, Verbindungsset AMC 939 **statt Fr. 4'875.-** (Listenpreis)

Ihr Super-Aktions- und Abholpreis!  
nur Fr. **2'375.-**  
Sie sparen Fr. **2'500.-!!!**



**Bauknecht**  
Heute leben.

**Ihr Küchen- und Umbaupartner**

info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch  
Solothurnerstr. 62 + 69, 4053 Basel, 061 361 19 43 oder 076 330 94 41

**Über 200 Fahrräder an Lager!**



Fr. 400.- bis 4.4.15  
Währungsrabatt auf E-Bike von Flyer

**Verkauf • Reparaturen • Vermietung**

Zubehör, Accessoires, Bekleidung, Helme und vieles mehr.

**www.wenger-2-rad.ch**  
**Wenger 2-Rad-Shop** Gartenstr. 143, 4052 Basel  
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80



Ruedi Wenger

**Wir holen deine leeren Flaschen!**

picksup  
picksup.ch  
061 336 9415



**Zum Zoo?**



velotaxi-basel.ch

# Der FrühlingsgeDANKE an die Quartieroase

Der Frühling spricht uns an. Der Frühling lässt uns wieder erwachen. Der Frühling gibt uns Kraft. Der Frühling lässt uns Neues entdecken. Der Frühling heizt uns ein. Der Frühling hilft uns, aufzustehen und in die Oase zu gehen. **DANKE**

Frühlingszeit ist Saatzeit und dies hat sich auch das Quartieroasen Programm II/2015 (siehe Seiten 17+18) in ganz verschiedenen Facetten auf das Blatt geschrieben. **DANKE**

Säen von Informationen, säen von Nachbarschaftshilfe, säen von LebensBalance, säen von Gemeinschaftserlebnissen, säen von kreativem Handeln, säen von kommunikativen Fertigkeiten in jeglicher Form. säen von ... – Säen von Gemeinschaftssinn in einer Zeit der individuellen unbeschränkten Herausforderung aber auch schnell einschränkenden und belastenden Überforderung. **DANKE**

Auch der 4. Frühling in der «neu-

en» Quartieroase Bruderholz lebt von der ehrenamtlichen Arbeit vieler unermüdlicher Blüten, welche wiederholt einen Frühlingsstraus der harmonischen Begegnung zusammenstellen und von all jenen, die sich «überwinden» einmal oder auch mehrmals im Quartal, sich dem Duft und der Schönheit dieser Blütenpracht «auszusetzen». **DANKE**

In diesem Sinne geht unser FrühlingsgeDANKE an alle, die sich Zeit

nehmen oder Zeit nehmen werden, unser Quartierleben auch in Zukunft mit ihren ureigenen genetischen Voraussetzungen zu einem einzigartigen Bruderholz Blumenstraus zu binden. **DANKE**

Und bitte keine Angst vor negativen allergischen Reaktionen! **DANKE**. Blütenreiches **DANKE**

Balz Briner  
Kordinator Quartieroase  
Bruderholz  
Vorstand NQV Bruderholz

**Do, 28.5. & Di, 2.6., 10–11.30 Uhr**  
**Info vom**

## Computer-Personal-Coach Dein PC – das unbekannte Wesen?

Wie kann ich meinen Laptop bestmöglich nutzen? – Die Quartieroase verfügt nun über einen WLAN Anschluss und bietet neu PC-Kurse an. Arthur Makaya, ein erfahrener EDV-Experte, wird Ihnen am Infotreffen einen Überblick verschaffen und Computeranwendungen querbeet aufzeigen.

Bitte anmelden: bis 20.05.2015 unter Tel. 079 434 00 12 oder per E-Mail: brygela@bluewin.ch mit Name, Vorname, Adresse, Mail und Ihren Wunschthemen

- Dokumente erstellen, bearbeiten, verschicken
- Tabellen erstellen, rechnen
- Surfen im Internet
- Fotos archivieren, bearbeiten

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit, damit Sie in der Quartieroase auf Ihrem eigenen Gerät arbeiten können.

## OASE geht aus: Château de Gruyère Chocolaterie Cailler

Der dritte OASE-Ausflug am **Samstag, 30. Mai 2015**, führt uns ins Welschland. Bitte anmelden!

Treffpunkt um 7.45 Uhr vor der QuartierOASE – Bruderholzallee 169 – ehemalige Post. 8 Uhr pünktliche Abfahrt mit dem Bus (Fahrzeit ca. 2 Stunden). 10.30 Uhr: Führung durch das Schloss Gruyère, danach Abfahrt nach Pringy. Mittagessen im Restaurant Auberge de la Loue à Pringy. Weiterfahrt um 14 Uhr nach Broc zur Besichtigung Chocolaterie Cailler. 16 Uhr Rückfahrt zur QuartierOASE (Fahrzeit ca. 2 Stunden). Sie erreichen mich während des Ausfluges unter: +41 79 407 95 24. Marie-Anne Bucher (061 361 60 20) marie-anne.bucher@bluewin.ch, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel. Richtpreis inklusive Mittagessen jedoch OHNE GETRÄNKE: Erwachsene Fr. 70.– (NQVB Mitglieder Fr. 60.–) Kinder Fr. 40.–.

## TIERKREISZEICHEN-Treffs BRUDERHOLZ

Wer liest nicht einmal oder wiederholt in seinem Leben nur versteckt oder auch offenkundig sein Horoskop und denkt: genau so ist es ... oder doch hoffentlich nicht! Im Laufe eines Jahres wandert die Sonne durch 12 verschiedene Tierkreiszeichen. Unsere Oasen-Astrologin **Karin Steinemann** freut

sich im Jahre 2015 monatlich den aktuellen Geburtstags“kindern“ des Bruderholzbodens einen Einblick in die Qualität ihres jeweiligen Tierkreiszeichens geben zu können, welcher anschliessend mit einem quartierverbindenden Apéro in der Quartieroase Bruderholz abgerundet werden

wird. Liebe/r **Widder, Stier, Zwilling** und **Krebs** mit **Wohnsitz Bruderholz** nimmt die Chance wahr an Eurem speziellen Tierkreiszeichentreff teilzunehmen, um weitere Erfahrungen zu sammeln und ihres/seinesgleichen kennen zu lernen. Bitte anmelden: brygela@bluewin.ch oder Tel. 079 434 00 12



**Widder-Treff**  
21.03.-20.04.  
**Do, 16.4.**  
**19.30 Uhr**



**Stier-Treff**  
21.04.-20.05.  
**Di, 19.5.**  
**19.30 Uhr**



**Zwilling-Treff**  
21.05.-21.06.  
**Do, 18.6.**  
**19.30 Uhr**



**Krebs-Treff**  
22.06.-22.07.  
**Di, 30.6.**  
**19.30 Uhr**

**Do, 23. April, 20–22 Uhr**

### 1. Zunftbrüder-Treff Bruderholz

Auf Euer Kommen freuen sich Felix Müry und Balz Briner. Bitte anmelden: felix.muery@bluewin.ch oder Tel. 079 622 68 15

**Mi, 6. Mai, 20–22 Uhr**

### 2. Expats Meeting Bruderholz

Auf Euer Kommen freut sich Angela Bryner. Bitte anmelden: brygela@bluewin.ch oder Tel. 079 434 00 12.

**Sa, 9. Mai, 14 Uhr – OPENEND**

### 2. Schachturnier Bruderholz

Nehmen Sie teil am Schachplausch und bringen Sie Brett und Figuren mit, um in einem fünf- bis sechsrundigen Turnier den Oasenmeister zu ermitteln. Keine Notations-

pfligt und keine strenge zeitliche Beschränkung, aber die Regeln (z.B. berührt-geführt) des Welschachbundes befolgend.

Bitte anmelden bis **7.05.2015** über jgosteli@bluewin.ch oder Jacques Gosteli, Anwilstr. 10, 4059 BS, 061 361 78 87 mit Angaben von **Name, Vorname, Adresse, Alter, Mail**, Schachbrett mitbringen möglich – ja oder nein.

**Di, 2. Juni, 20–22 Uhr**

### 1. Rendez-vous des Francophones

Auf Euer Kommen freut sich Marie-Anne Bucher. Bitte anmelden: marie-anne.bucher@bluewin.ch oder Tel. 061 361 60 20.

**Mi, 17. Juni, 20–22 Uhr**

### Vision – Lesezirkel Bruderholz

Lesen! Warum nicht! Aber was?

Sachbuch? Roman? Erzählung? Et was Älteres als Einführung – neben dem Literarischen an sich – in die spezifischen historischen, sozialen und gesellschaftlichen Verhältnisse früherer Zeiten, z.B. auch aus der sehr reichhaltigen englischen Literatur (ist ja alles übersetzt):

18. Jhdt.: erste Briefromane (Richardson), erster Entwicklungsroman (Robinson Crusoe)

19. Jhdt.: Thomas Hardy, die Schwestern Brontë bis zu Joseph Conrad, Heart of Darkness

Über die jeweiligen Erwartungen und eine entsprechende Auswahl von Werken aus dem schier endlosen literarischen Kosmos wollen wir uns bei diesem ersten Treffen verständigen.

Kontaktaten & Ideen senden an: Ute Spengler, Hohe Winde-Str. 66, 4059 BS – spengler.u@bluewin.ch

**Di, 23. Juni, 20–22 Uhr**

### 3. Ärztinnen und Ärzte Treff Bruderholz

Auf Euer Kommen freut sich Balz Briner. Bitte anmelden: briner-wahli@bluewin.ch oder Tel. 061 361 44 66.

**Mi, 1. Juli, 20–22 Uhr**

### 3. Juristinnen & Juristen Treff Bruderholz

Auf Euer Kommen freuen sich Angela Bryner Adrian Schaub. Bitte anmelden: brygela@bluewin.ch oder Tel. 079 434 00 12

## Café Balance in der QuartierOase

(Eine Institution des Gesundheitsdepartement Basel-Stadt)

**Wir suchen** für den Betrieb des Café Balance  
in der Quartieroase Bruderholz

### freiwillige Helfer/Helferinnen

für jeweils Montagmorgens und -nachmittags  
(ausser in den Schulferien)

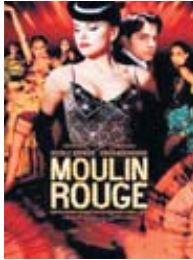
Alle Helfer und Helferinnen können gratis an der *Rhythmik nach Dalcroze* teilnehmen. Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: Tel. 079 312 62 51, Walter Bill-Stebler



## FILM'ittwoch

22. April 2015, 20.00–22.00 Uhr  
**Moulin Rouge (Ed)**

Kompromisse ist Baz Luhrmann noch nie eingegangen. Er hält sich nicht an die Regeln Hollywoods, verwickelt konsequent und ohne Rücksicht auf Verluste seine Visionen von Filmen. Mit dem überwältigend-bombastischen Musical «Moulin Rouge» gelingt Luhrmann der große Wurf, der Höhepunkt seines Schaffens. Die bitter-süße Geschichte einer zum Scheitern verurteilten Liebe im Paris des anbrechenden 20. Jahrhunderts endet in einem atemberaubenden Rausch der Sinne, der sämtliche Konventionen des Genres pulverisiert.



13. Mai 2015, 20.00–22.00 Uhr  
**About Time (Ed)**

Auf vielfachen Wunsch ein weiterer Film des Regisseurs unseres Weihnachtspfilms 2014 «Love actually» – Eine weit überdurchschnittlich unterhaltsame Liebeskomödie mit herzlichst sympathischen und charmannten Darstellern und nicht ausgereizter, aber immer wieder nett und belustigend eingesetzter Erzählmechanik rund um die Zeitreisefähigkeit des Protagonisten.



10. Juni 2015, 20.00–22.00 Uhr  
**Jules et Jim (Ed)**

Ein Meisterwerk der Filmgeschichte, von Star-Regisseur François Truffaut inszeniert und mit historischen Aufnahmen des Pariser Stadtlebens vor dem Zweiten Weltkrieg garniert.



Die Geschichte einer Liebe zu dritt schildert Truffauts Film mit eminentem Fingerspitzengefühl für die Zwischentöne des Menschlich-Seelischen ebenso wie des Filmisch-Optischen. Zum ästhetischen Genuss tragen auch die sensible Kameraführung und der fließende Schnitt bei.

Filmvorschläge (ohne Gewähr)  
 an Stefan Nölker:  
 erz.noelker@bluewin.ch



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

**QuartierOASE**

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
 www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



**Programm**  
**April – Juni 15**

### Feste Veranstaltungen:

**Mo, 9.15–11.00 Uhr**

**Matinée Café Balance Rhythmikangebot**

Walter Bill, 079 312 62 51

**Mo, 14.00–17.00 Uhr**

**Café Balance Rhythmikangebot der Stadt BS**

Walter Bill, 079 312 62 51

**Di, 7./21.04.– 5./19.05.– 2./16.06., 14.30–16.30 Uhr**

**Jass Plausch**, CMSiedlung, Pia Maissen, 061 331 66 09

**Do, 9.04./7.05./4.06./2.07., 20.00–22.00 Uhr**

**Männer-Palaver Bruderholz**, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

**Do, 30.04./28.05./25.06., 20.00–22.00 Uhr**

**neu! Knit & More**, Stina Schnellmann info@salkavalka.ch

### Vorträge/Exkursionen/Beratung/Berufstreffen:

**Di, 14.04., 20.00 Uhr**

**Das ED informiert: Tagesstrukturen auf dem Bruderholz**

Nadine Gautschi, Tel. 079 216 01 13

**Do, 16.04., 19.30 Uhr**

**Bruderholz «Widder»-Treff**

mit Astrologin Karin Steinemann, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Do, 23.04., 20.00 Uhr**

**Bruderholz «Basler Zunftbrüder», Treff & Apéro**

Felix Müry, Tel. 079 622 68 15

**Di, 28.04., 20.00 Uhr**

**Der Vogel Gryff**, das älteste, lebendige Brauchtum der CH

Andreas Lehr, Tel. 079 595 73 45

**Mi, 06.05., 20.00 Uhr**

**Bruderholz «Expats Treffen»**, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Di, 19.05., 19.30 Uhr**

**Bruderholz «Stier»-Treff**

mit Astrologin Karin Steinemann, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Sa, 30.05., 07.45 Uhr**

**Die Oase geht aus!** Gruyère & Cailler inkl. Mittagessen.

Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

**Di, 02.06., 20.00 Uhr**

**Rendez-vous des Francophones**

Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

**Mi, 03.06., 20.00 Uhr**

**CARSHARING: News & Versicherungsfragen**

M. & K. Collins, Tel. 061 271 01 05

**Di, 09.06., 20.00 Uhr**

**Was ist Kinesiologie – Vom Stress in die Balance**

Renate Kraft, Tel. 061 363 32 11

**Mi, 17.06., 20.00 Uhr**

**Lese-Oase-Zirkel: 1. Austausch Treff für Interessierte**

Ute Spengler, Tel. 061 361 17 77

**Do, 18.06., 19.30 Uhr**

**Bruderholz «Zwilling»-Treff**

mit Astrologin K. Steinemann, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Di, 23.06., 20.00 Uhr**

**Bruderholz «Ärztinnen & Ärzte», Treff & Apéro**

Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

**Di, 30.06., 19.30 Uhr**

**Bruderholz «Krebs»-Treff**

mit Astrologin Karin Steinemann, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Mi, 01.07., 20.00 Uhr**

**Bruderholz «Juristen & Juristinnen», Treff & Apéro**

Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

### Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität

**Mi, 22.4.–6./20.5.–3./17.6.–1.7., 14.00–16.00 Uhr**

**Aquarell-Malkurs ab 7J**, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

**Mi, 15./29.4.–13./27.5.–10./24.6., 14.00–16.00 Uhr**  
**Robi-Spiel-Aktionen 5 bis 12J**, Pia Lütolf, Tel. 061 971 25 65

**Kurse & Vorträge** mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht

**Mo, 13./20./27.4.–4./11./18.5.–1./8./22./29.6.**  
**20.00–21.30 Uhr**

**Qigong als Re-Balance**, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

**INFO Reihe «Wie wollen wir alt werden?»** ein Projekt der Batterie Apotheke, Bruderholz Optik Dr. Fischer, Dr. Edda Jaleel

**Mi, 15.04., 19.30 Uhr**

**Gesundheit von der Lebensmitte bis ins hohe Alter**

Dr. Edda Jaleel, Tel. 061 333 82 42

**Mi, 29.04., 19.30 Uhr**

**Ganzheitliche Aspekte in der Gesundheitsförderung**

Dr. Edda Jaleel, Tel. 061 333 82 42

**Mi, 20.05., 19.30 Uhr**

**Schönheit und Gesundheit gehen Hand in Hand**

Dr. Edda Jaleel, Tel. 061 333 82 42

### Ausstellungen

**noch bis 29.04.15**

**Ausstellung: «Rendez-vous mit Farbe»**

www.trudihof.ch, Lionel Pilorget, Tel. 079 465 38 49

**Fr, 08.05., 19.00 Uhr (Ausstellung von 8.5.–31.7.15)**

**Vernissage: «mal 3» mit Johanna Ochsner & Luka Takoa**

Lionel Pilorget, Tel. 079 465 38 49

### Anlässe in der QuartierOase:

**Mi, 22.04., 20.00–22.00 Uhr**

**FILM'ittwoch: «Moulin Rouge»**

Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

**Mo, 04.05., 18.30–20.00 Uhr**

**Vollmond-Apéro**, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

**Sa, 09.05., 14.00 Uhr – open**

**2. Bruderholz SCHACH Turnier anmelden bis 7.5.**

Jacques Gosteli, Tel. 061 361 78 87

**Mi, 13.05., 20.00–22.00 Uhr**

**FILM'ittwoch: «About Time»**

Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

**Di, 02.06., 18.30–20.00 Uhr**

**Vollmond-Apéro**, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

**Mi, 10.06., 20.00–22.00 Uhr**

**FILM'ittwoch: «Jules et Jim»**, Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

**Sa, 13.06., 10.30–12.00 Uhr**

**QuartierTreff – INFO mit dem Vorstand**

Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

**So, 28.06., 15.00–17.00 Uhr**

**Kinderfest «basteln – spielen – Käseperlitheater»**

Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

**Do, 02.07., 18.30–20.00 Uhr**

**Vollmond - Apéro**, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

### Anlässe anderer Organisationen auf dem Bruderholzboden

Quartiertreff ATELIER DU MONDE in der Giornicostrasse 230

Tel. 061 554 92 03, www.atelierdumonde.ch

**Do, 12.00–15.00 Uhr**

**Oek. Mittagsclub Tituskirche**

(ausser Schulferien), Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18

**Do, 28.05., 16.00–20.00 Uhr**

**Offene Türe** bei docmed-partner Briner/Karatolios

Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

**Sa+So, 13. + 14.06. (nur 2 Tage)**

**Gundelifest 2015 neu auf der Kunschi**

www.gundeldingen.ch

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen auf [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie! Alex Guildemann, Tel. 079 322 71 62

Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6 (IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXXX)

Bildungsreihe in der Quartieroase Bruderholz

## «Wie wollen wir alt werden?» – Wie Gesundheit und Vitalität entsteht und bewahrt werden kann!

Ein Projekt der Batterie Apotheke und Bruderholz Optik in Kooperation mit der QuartierOase Bruderholz. Initiative und wissenschaftliche Beratung Dr. Edda Jaleel, Basel. Einführung in die Abende Hausarzt Dr. Balz Briener, Bruderholz.

Arbeitswelt und Lebensstil haben sich für die Menschen in den letzten Jahrzehnten dramatisch verändert. So werden von uns allen in wachsendem Masse Flexibilität, Belastbarkeit, Erreichbarkeit und soziale Kompetenzen eingefordert. Immer mehr Menschen treiben sich deshalb regelmässig in Beruf und Privatleben an ihre Grenzen, zeigen anfänglich Warnsymptome der Be- und Überlastungsreaktionen bis letztendlich häufig die Diagnose Burnout bzw. Depression gestellt wird. Men-

schen, die in mittleren Lebensjahren an Depression, Burnout und lebensstilabhängigen Erkrankungen leiden, weisen leider im Alter nicht nur ein höheres Demenz-Risiko, sondern auch ein insgesamt höheres Risiko für Krankheitsbelastung und Multimorbidität auf.

Menschen fragen sich, wieso Lebensstil und Gesundheit in der Lebensmitte so viel Einfluss auf die Lebensqualität im Alter, also 20 – 30 Jahre später haben?

Viele Menschen beabsichtigen oft mehrmals und ernsthaft in ihrem Leben, etwas für ihre Gesundheit zu tun, zum Beispiel ihr Gewicht stabil zu reduzieren, endlich mit dem Rauchen aufzuhören oder sich mehr zu bewegen und scheitern aber jedesmal auf diesem schwierigen Weg der Lebensstilveränderung, nicht wirklich wissend, warum?

Im Rahmen der Bildungsreihe werden die Teilnehmer darüber mehr erfahren und auch darüber aufgeklärt, wie die lebensstilbedingte gestörte Balance des Menschen durch eine Pflege von aussen, der Gesichts- und Körperpflege und der Pflege von innen, der Ernährung und Seelenhygiene zum Erhalt von Gesundheit und Vitalität korrigiert und unterstützt werden kann.

Die Referentinnen und Referenten der Bildungsreihe möchten versuchen, diese Fragen auf wissenschaftliche und gut verständliche Weise zu beantworten und die Teilnehmer über die medizinischen und psychologischen Hintergründe eines altersunabhängigen gesunden und bereichernden Lebensstils fundiert zu informieren. Neben der Theorie werden in-



### Bildungsreihe «Wie wollen wir alt werden»

**15.04., 29.04. und 20.05.2015.**  
QuartierOase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel.

**Einlass und Apéro:** 19.30 Uhr.  
**Beginn:** 20 – ca. 22.30 Uhr inklusive Gelegenheit zur Diskussion.

**Vorherige Teilnahme-Anmeldung** gegen Gebühr in der **Batterie Apotheke**, Gundeldingerrain 191, 4059 Basel, Telefon 061 367 95 55.

teressante Produktvorstellungen, Übungen und Demos angeboten.

Ihre QuartierOase Bruderholz

**Schoggihasen aus feinsten Zutaten.**

**Streuli**

**Café, Bäckerei, Konditorei**

Auf dem Hummel 2  
4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

Bruderholz – Auf dem Hummel

## Café Streuli ist wieder Café Streuli

Vor gut 22 Jahren hat Christine Streuli ihre Café Bäckerei Streuli GmbH gegründet und mit dem Einsatz vieler Mitarbeitenden zu einem mittleren Unternehmen entwickelt. Im Juli 2014 hat Markus Höhener das Geschäft übernommen. Doch zwei Geschäfte waren zu viel für ihn und so hat Frau Streuli ihr «Buschi», ihr Café Streuli Auf dem Hummel, rückwirkend auf den 1. Januar 2015 wieder zurückgekauft. Markus Höhener führt die Café Bäckerei Streuli GmbH (Namensänderung in Planung) weiterhin in Bottmingen und Frau Streuli (Einzelfirma) und ihr Team wirken auf dem Bruderholz. Sie werden weiterhin zusammenarbeiten. Die ganzen Backwaren kommen weiterhin in der beliebten Streuli-Qualität aus der Hausbäckerei in Bottmingen und Christine Streuli und ihr Team werden alle Pâtisserie und Schokoladen-Artikel im «Hummel-Geschäft» herstellen.

### Neu: grosse Wähenauswahl

Christine Streuli hat neben ihren beliebten und bekannte Pâtisserie-, Schokoladen-, Praliné- und weitere Süßigkeiten-Kreationen neu auch die vielen Wähen-Varianten (verschiedene Frucht-, Fleisch und Gemüse-Wähen) entdeckt. «Kaum haben wir eine neue gutriechende Wähe in die Vitrine gestellt, ist sie kurz darauf schon wieder verkauft» – erzählt uns lachend und stolz Frau Streuli – «unsere neu-



Inhaberin Christine Streuli (links) und Filialleiterin Anna Horzemski freuen sich auf ihren Besuch im neu-alten Café Streuli auf dem Bruderholz. Foto: GZ

en Kreationen kommen scheinbar gut an»!

### Neu: Mittagessen-Lieferung

Neu bietet Christine Streuli und ihr Team auch ein Mittags-Menü-Lieferservice auf dem Bruderholz und naher Umgebung an. Der Liefer-Aufpreis beträgt lediglich Fr. 5.– für eine Bestellung pro Ort.

In Naher Zukunft wird auch das Backwaren- und Pâtisserie/Confiserie-Angebot wieder vergrößert. «Mein altbewährtes Team mit Filialleiterin Anna Horzemski (sie ist nach 5 Jahren Pause zurückgekehrt), Doris Riegger, Laetitia Sanner und ich werden wieder mehr auf die Kundenwünsche eingehen, dies ging ein bisschen unter im «Grossbetrieb», jetzt sind wir wieder eine kleine, übersichtliche Conditorei mit Café».

Sonst bleibt eigentlich alles beim alten im Café Streuli, Auf dem Hummel. Sei es im – vor kurzem neu renovierten – hellen Café, das Essens- und Getränkeangebot oder die Postaufgabestelle. Auch wird sie die zwei Lernenden behalten und zu einem guten Ausbildungsabschluss führen.

Gehen Sie vorbei und deponieren Sie Ihre Backwaren- und Confiserie-Wünsche. Jetzt aktuell sind natürlich Osterhasen in allen Grössen und Formen. Auch werden Sie auf Ihre Wünsche speziell und individuell angefertigt. Oder die hausgemachten Pralinés und neu eben die Wähen.

Thomas P. Weber

### Café Streuli

Christine Streuli, Auf dem Hummel 2, 4059 Basel, 061 362 07 10.

### CARO Treuhand

Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Str. 2, 4052 Basel  
Tel. 061 273 31 31  
info@carotreuhand.ch  
www.carotreuhand.ch



# Kampf um die Krone – Abenteuer im «KiWo-Tageslager» für Kinder

In der Woche nach Ostern gehören die Räume der Heilsarmee Gundeli den Kindern. Sie werden dort gemeinsam erlebnisreiche Tage verbringen.

GZ. In der Woche nach Ostern laden verschiedene Kirchen der Evangelischen Allianz im Gundeldinger-Quartier Kinder im Alter von 6-12 Jahren ein, eine tolle Ferienzeit in einem Tageslager zu erleben. Das Thema der KiWo (die Abkürzung steht für «Kinderwoche») dieses Jahr ist «Kampf um die Krone». Wir sind mit David und seinen Freunden aus der Bibel unterwegs und



«Kampf um die Krone». Foto: zVg

lernen, wie wir als Königskinder leben können. In Kleingruppen wird viel Zeit für Sport, Spiel und Basteln bleiben. Die Kommentare von

Kindern auf die Frage, was ihnen in der letzten KiWo denn am besten gefallen hat, geben einen kleinen Einblick in das abwechslungsreiche Programm: «Der Ausflug zu den Löwen am Mittwoch», «Das Singen, das Theater und die Band waren cool» oder «unsere Betreuerin war mega nett und wir machten tolle Spiele». Die Kinder treffen sich jeden Tag von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr bei der Heilsarmee Gundeli, Frobenstrasse 20, zu einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, verschiedenen Aktivitäten (z.B. Sport, Bastelprojekte, Backen) und Theater. Ein Höhepunkt ist jeweils der Ausflug am Mittwoch, diesmal geht es zur Burg Landskron im hinteren Leimental, Baselland. Dann treffen wir uns bereits um 09 Uhr und nehmen ein Picknick mit. Am Freitagabend sind die Eltern zu einem Apéro eingeladen, um etwas von den Erlebnissen der Kinder während der Woche zu erfahren. Mit der Hilfe von Freiwilligen und Sponsoren können wir den Lagerpreis sehr tief halten: 25 Franken pro Kind, darin inbegriffen ist auch ein feines Zvieri. Die Anzahl der Plätze ist limitiert, daher sollte man sich bald möglichst anmelden.

Informationen und Anmeldung: [www.kiwo-gundeli.ch](http://www.kiwo-gundeli.ch), E-Mail: [gundeli@heilsarmee.ch](mailto:gundeli@heilsarmee.ch), Telefon 061 270 25 20.

**KAMPF UM DIE KRONE**

**KiWo Gundeli** Kinderwoche in den Osterferien 2015  
Dienstag, 7. April - Freitag, 10. April

Info/Anmeldung: [www.kiwo-gundeli.ch](http://www.kiwo-gundeli.ch) oder Telefon 061 270 25 20

## Nachrichten

### Coop: Weniger Abfall dank optimierten Verpackungen

GZ. Der Coop Produktionsbetrieb Pearlwater spart ab 2015 dank einer innovativen Neugestaltung der Mineralwasserflaschen jährlich 379 Tonnen Kunststoff ein. Auch bei den Fleisch- und Charcuterie-Verpackungsschalen von Bell kann Coop mit Verpackungsoptimierungen Material einsparen. So fällt weniger Abfall an. Zusätzlich schont der Einsatz von Recycling-PET die Ressourcen. Coop hat auch die Verpackungen der Betty Bossi Convenience Salatschalen verbessert und kann so bis zu einem Drittel des Verpackungsmaterial einsparen.

450'000 Tonnen Verpackungsmaterial landen schweizweit jedes Jahr im Abfall. Coop setzt sich seit vielen Jahren aktiv dafür ein, diese Menge zu reduzieren. Das Ziel ist, Ressourcen und Energie bei der Herstellung, dem Transport und der Entsorgung von Verpackungen zu sparen und das Abfallvolumen insgesamt zu verringern. ■



Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
[www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)

## Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
[info@immo-vision.ch](mailto:info@immo-vision.ch) [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

## steinereibasel ✓

Naturstein / Steinhauerei / Keramik

Wieviel Fachwissen durch die Vereinigung vom Steinhauer- und Fliesenleger-Handwerk für Sie zusammen kommt, können Sie auf unserer Homepage [www.steinereibasel.ch](http://www.steinereibasel.ch) einsehen...

...oder wählen Sie 061 463 17 68, denn sin mir persönlig dra :-)



## SPENGLEREI MARTIN PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

[probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch](mailto:probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch)  
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt / Stadtreinigung

## Ostern 2015



## Keine Kehrichtabfuhr!

Karfreitag, 3. April 2015, keine Abfuhr  
Ostermontag, 6. April 2015, keine Abfuhr.

Schöne Feiertage wünscht Ihre  
Sauberkeitshotline Telefon 061 385 15 15

# 120 Jahre Gemischter Chor Inspiratione Basel



GZ. Der Gemischte Chor Inspiratione Basel feiert in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen. Ende des 19. Jahrhunderts war der Eisenbahner-Arbeiter-Verein Basel (EAV) so gross geworden, dass das Bedürfnis nach musikalischer Unterhaltung an Versammlungen und Veranstaltungen aufkam. So gründeten 1895 15 Männer um Fritz Bitterlin die Gesangssektion

des EAV, später Eisenbahner-Sängervereinigung Basel EIV. 1934 wurde ein Eisenbahner Frauen- und Töchterchor gegründet. Aus diesen Anfängen entstand im Laufe der Zeit der Gemischte Chor Inspiratione, so wie er heute besteht.

Am **Palmsonntag, 29. März um 17 Uhr** begeht der Chor das Jubiläumsjahr mit einem Benefizkonzert zu Gunsten der Aktion Sternschnuppe in der **Predigerkirche**.

Der nächste Anlass **«Fröhlicher Sommerplausch»** findet am **Sonntag, 28. Juni um 11 Uhr** im **L'Esprit Treffen und Essen** im Gundeli statt. Den Höhepunkt, einen **«Jubiläumsabend»**, begeht der Chor am **Samstag, 31. Oktober** im **Pfarrheim St. Anton**.

Sind Sie interessiert? Sie können jederzeit eine Probe besuchen: jeweils Mittwohabend, 19.45 bis 22 Uhr, Saal des Pfarrheims St. Anton, Kannenfeldstrasse 35, Basel. Kontakt: Frau Monika Vainio, Dirigentin, E-Mail: monika@inspiratione.ch oder Herr Ernst Otter, Präsident, E-Mail: ernst@inspiratione.ch, Telefon 079 334 26 88 oder 061 271 53 60. ■

*Benefizkonzert  
zugunsten der Stiftung  
Sternschnuppe*

**29. März 2015, 17.00 Uhr**

*Predigerkirche, Basel  
Eintritt frei, Kollekte*

*Mitwirkende:  
Gemischter Chor Inspiratione Basel  
Organistin Ines Schmid*

*Als Abschluss kleiner Apéro zum  
gemütlichen Beisammensein*

*Kinderhort auf Anmeldung  
gkinderhort@gmx.ch*

**Sa, 28. März in der Theodorskirche**

## Konzert mit Cantus Basel

GZ. Am Samstag, 28. März findet um 19.30 Uhr in der Theodorskirche ein Konzert mit Cantus Basel statt. Aufgeführt werden «Miserere» von Charles Hubert Gervais, ein nahezu unbekanntes Werk aus dem 17. Jh. und «Messe de Requiem» von André Campa, der einer der bedeutendsten französischen Komponisten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts war. Es wirken mit: Aurea Marston, Sopran; Victor de Souza Soares, Altus; William Lombardi, Tenor; Tobias Wicky, Bariton. Das Consortium Musicum begleitet auf alten Instrumenten: Vincent Flückiger, Theorbe und Thilo Muster, Orgelpositiv zusammen mit dem Cantus Basel Chor unter der Leitung von Walter Riethmann. Eintrittskarten zu Fr. 30.- und Fr. 40.- sind erhältlich unter [www.cantusbasel.ch](http://www.cantusbasel.ch) oder bei



Bider und Tanner mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Telefon 061 206 99 96. Die Abendkasse ist ab 18.30 Uhr offen. ■

**Sa, 9. Mai, 20 Uhr, Burggartenschulhaus Bottmingen**

## Frühjahrskonzert des MV Bottmingen



Am Samstag, 9. Mai um 20 Uhr findet das Frühjahrskonzert des **Musik Vereins Bottmingen** statt. Ort der Veranstaltung ist die **Aula des Burggartenschulhauses** in Bottmingen (direkt oberhalb des Restaurants Bottminger Schloss). Der Saal wird um 18.30 Uhr geöffnet, Verpflegung ist möglich. Es wirken ca. 40 Musiker mit. Das Konzert beginnt um 20 Uhr mit dem **JOB Jugendorchester Bottmingen** unter der Leitung von Ellen Fahrner (aus eigener Musikschule). Um ca. 20.30 Uhr beginnt der erste Konzert-Teil mit dem Musikverein unter der Leitung von Peter Thommen, Vice-Dirigent. Um ca. 21.30 Uhr findet der 2. Konzert-Teil des MV Bottmingen statt, diesmal unter der Leitung von Dieter Fahrner, Musikalischer Gesamtleiter.

Programmpunkte: The Liberty Bell (J.P. Sousa), Eloise (Paul Ryan, arr. Philip Spark), Beat It (Michael Jackson, arr. Idar Torskangerpoll) und weitere. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm trägt das Motto: **«s Bescht vo 30 Jhr Dieter Fahrner»**. Was in einer solchen Rückblende nicht fehlen darf, sind beliebte Melodien, welche Dieter Fahrner für Blasmusik selber arrangiert hatte. Dazu gehören u.a. **«Swinging Amboss-Polka»**, **«Olé Guapa»**, **«My Special Prayer»**, **«Smoke on the Water»** sowie **«In the Mood»**. Eintrittspreis: CHF 10.-. Verkauf: Abendkasse ab 18.30 Uhr. Der Musikverein Bottmingen wünscht Ihnen schon jetzt einen sorgenfreien Abend bei guter Unterhaltung. ■

Mitglied der TREUHAND SUISSE

**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

**Schwimmteiche + Biotope reinigen**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Im Gundeli kaasch alles ha!

**GUNDELI**  
Schuh & Schlüsselservice

Güterstrasse 180, IM GUNDELITOR, Tel./Fax 061 222 28 28

- Schuhservice
- Visitenkarten
- Gravuren
- Schlüsselservice KABA · KESO · DOM · SEA
- Ersatzautoschlüssel • Stempel
- Nähatelier
- Lederreparaturen
- Ledergürtel und Portemonnaies
- Messer- und Scheren-Schleif-Service

**Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-**

**Geschenk- und Geburtstagskarte Fr. 1.-**



«**Buchhaltung**» 'Jahresabschluss' ;Steuern;  
**KB Rechnungswesen** [www.kb-rw.ch](http://www.kb-rw.ch)  
 Karl Brunner | [brunner@kb-rw.ch](mailto:brunner@kb-rw.ch) | 061 577 39 20 | 079 475 93 37

**22 JAHRE**  
**NÄHATELIER**  
**M. Stöcklin**  
 Neuanfertigungen  
 Änderungen • Reparaturen  
 Fasnachtskostüme  
 Öffnungszeiten:  
 Mo und Do 9.30–11.30 Uhr  
 Di und Fr 9.45–11.30 Uhr  
 und 14.00–18.00 Uhr  
**Mi und Sa geschlossen**  
 Güterstr. 108 • Telefon 061 361 30 46

Jeden letzten Samstag im Monat  
**Flohmarkt im 1Fach-Basel**  
 Güterstrasse 97 ab 9 Uhr  
**Daten: 28.03., 25.04., 30.05.**

**C. Amoroso**  
 costantino.amoroso@hotmail.com  
 Telefon 061 361 64 47  
 Mobil 079 602 75 12  
**Getränke, Weinhandlung**  
**Gratis-Hauslieferung**  
**(ab Fr. 120.–!)**  


**starlimo**  
  
[www.starlimo.ch](http://www.starlimo.ch)

*Tanzen im Gundeli*  
  
**Neue Kurse**  
 ab Fr, 24. April 2015  
 oder Mo, 27. April 2015  

- allgem. Tänze
- Seniorenkurse (allgem. Tänze)
- Salsa
- Discofox
- Jive / Rock 'n' Roll

**Auskunft und Anmeldung**  
 Romy Diethelm, dipl. Tanzlehrerin Swissdance  
 Tel. 076 376 58 88  
[info@tanzkurse-romy.ch](mailto:info@tanzkurse-romy.ch)

**COLANERO** GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**  
**Alternativ-Energien**  
 Beratung – Planung – Ausführung  
 Verkauf von Haushaltsapparaten  
 Vincenzo Colanero  
 Damiano Colanero  
**24 Std. Pikett-Dienst**  
 Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel  
 Telefon 061 361 79 69  
 Natel 079 415 35 05

**Leisten Sie es sich Steuern zu sparen!**  
 Lesen Sie hier, warum immer mehr Privatpersonen ihre Steuererklärung durch Fachleute erledigen lassen.  
 Als Steuerzahler haben Sie auch das Recht Steuern zu sparen. Wollen Sie sicher sein, dass alle Abzüge geltend gemacht werden?  
 • Unser Angebot umfasst folgende Dienstleistungen:  
 Besprechung Ihrer Steuererklärung und sorgfältige Abklärung Ihrer Abzüge. Vorbereitung Ihrer Steuererklärung unterschreibsbereit mit Kopie und Berechnung des Steuerbetrages.  
 Und diese wertvolle Dienstleistung gibt es bereits **ab 200.-- Franken.**  
 • Tausende von Kunden haben schon von unserer langjährigen Erfahrung profitiert und Geld gespart.  
 • Rufen Sie jetzt gleich an und verlangen Sie einen Termin!  
**FRANZ & PARTNER** seit 1981  
**Treuhand und Revision**  
**Güterstr. 213 (beim Tellplatz)**  
**4018 Basel** Tel.: 061 361 30 35

YOUR MONGOLIAN BARBECUE  
**ADIEU WINTERSPECK FRÜHLINGSMENU A DISCRETION TÄGLICH ABENDS IM MÄRZ**  
  
**Salat**  
 kalorienarm und gesund  
 \*\*\*  
**unbegrenzter Genuss vom HAN Buffet**  
 mit köstlichen Fleisch- und Fischarten dazu vitaminreiches Frühlingsgemüse, frisch für Sie zubereitet  
 \*\*\*  
**Überraschungsdessert**  
 bringt Glücksgefühle  
**AKTIONSPREIS NUR CHF 46.00**  
Gültig nur im HAN Riehen und Preise inkl. MwSt.  
**HAN Riehen** . Baselstrasse 67 . +41 61 641 54 55 . [www.han.ch](http://www.han.ch)  
**HAN - YOUR MONGOLIAN BARBECUE**

**Musik-Abend**  
 mit  
**'Mani'** Musik made in Austria  
  
 Schlager  
 Oldies  
 Stimmung  
 Volksmusik  
 Partyhits...  
**Sa, 28. März ab 19 Uhr**  
**Rest. Züribieter**  
 Dornacherstrasse 152, 4053 Basel  
**Schlagermusik und dazu ein feines Zürigeschnetzelt mit selbstgemachter Rösti.**  
 Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtin «Lilli», Nico und Personal.  
**Reservation unter Tel.: 061 361 52 52**



# einzigARTige Handwerker-Ausstellung

GZ. In den letzten Jahren fand vor Ostern immer der Handwerker- oder Ostermarkt im Gundeldinger Casino im 1. Stock statt. Organisiert hat dies Beatrice Isler und Helferinnen. Die Räumlichkeiten im GuCa 1. Stock stehen ja bekanntlich nicht mehr für Ausstellungen und Versammlungen, Sitzungen etc. zur Verfügung. Da wird zurzeit umgebaut. Bald zieht dort die GGG Bücherbibliothek ein.

Beatrice Isler fand mit Beatrice Kurth und Elvira Ruesch zwei Nachfolgerinnen die diesen Handwerkermarkt weiterführen. Die beiden Damen haben mit «einzigARTig» nicht nur den Markt-Namen geändert sondern sie wechselten zwangsbedingt auch die Räumlichkeiten. Im L'Esprit Treffen und Essen kommt dieser Markt auch sehr gut zur Geltung. «Wir sind von dem Ansturm und vom dem grossen Verkaufserfolg

*Die beiden Organisatorinnen Elvira Ruesch (links) und Beatrice Kurth sind über den Ausstellungserfolg glücklich und präsentieren sich gleich vor ihren eigenen Ständen Osterdeko und Kleidermode (Blackfish Fashion Design).*

Foto: Helmut Stehrenberger



total überrascht», so die beiden Organisatorinnen, «das wird sicher nicht der letzte Handwerker-Markt und -Ausstellung gewesen sein».

So fand man u.a. bei Silvia Winkelmann eine grosse Vielfalt von ihren Naturseifen, Walter Brunner (Holzhandwerk) verkaufte vom

Schlüsselanhänger bis zum Käse Brett alles, selbst holzige Postkarten gab es im Angebot. Die «Frau von Welt» fand weiter, Accessoires bei Beatrice Wesp, Filz bei Marlis Reich, modische Hüte bei Susanne Spinnler und Menga Hopf, Schals bei Ursini Steiner und Schmuck

bei Regula Freiburghaus oder Bea Benedetti. Beim Eintreten in die Ausstellung fielen die grossen Käfer von Claudia Wittstich auf. Keramisches präsentierten Esther Huber und Fancoise Conrad oder Marlyse Schöb aus dem Gundeli. Auch die weiteren Aussteller waren mit diesem einzigARTigem Markt zufrieden. Das L'Esprit-Team sorgte im «geschrumpften» Restaurant-Teil für die Verpflegung und manch eine oder einer konnte den Cupcakes von Isabelle Gutzwiller nicht widerstehen. Nicht fehlen durften an diesem Markt natürlich Eugen Gutjahr (Strohgeflechte), Elvira Ruesch (Florales), Claudia Jokes (Glasbilder), Manuela Meier (Glasperlen) und Christina Schaulin (Nähzeug). Bei Caroline Schmausser konnte man sich portraittieren lassen und Lucette Baier zeigte ihre bereits fertigen Bildern. ■



Wunderschöne Holz-Drechselobjekte von Andreas Schüepp.

Foto: Helmut Stehrenberger



Der Handwerkermarkt «einzigARTig» im L'Esprit Treffen und Essen war ein voller Erfolg.

Foto: GZ



**seit 1952**

**Löw Gartenbau**  
Beratung Planung Gestaltung Pflege

*natürlich!*

**Seit über 60 Jahren ein Garant für Qualitätsarbeit**

Gwidemstrasse 7, 4132 Muttenz  
Telefon 061 461 21 67  
info@loewgartenbau.ch, www.loewgartenbau.ch

**Gugge-  
musig  
Fasadeschränzer**



Mir sueche fir d Fasnacht 2016 dringend Versteergig bi alle Instrumänt. Wenn Du (Männli) Fraid an dr Fasnacht und am Musiziere hesch, mäld Di no hitte bim Jörg:  
Tel. 079 275 01 34 oder Mail:  
[info@fasadeschraenzer.ch](mailto:info@fasadeschraenzer.ch)




[www.starlimo.ch](http://www.starlimo.ch)



**Wir holen deine leeren Flaschen!**



**picksup.ch**  
061 556 9615



## Rückblick auf die Fasnacht 2015 Gefangen in den sozialen Netzwerken

Das Suchtverhalten des modernen Menschen hat auch die heerrlichsten Basler Feiertage, unsere Fasnacht, geprägt und dominiert, wie kaum ein Sujet je zuvor. Zu Recht wurde von einem respektablen Teil der dem Comité gemeldeten Fasnachts-Einheiten das neue Zivilisationsproblem angeprangert, das sich in kürzester Zeit weltweit seuchenartig ausgebreitet hat: Eine krankhafte I-Pod-Abhängigkeit und Selfie-Sucht. Die Cliquen setzten sich auf sehr variable und originelle Art mit dem dominanten Thema auseinander. Was die Aktiven während ihren Pausen allerdings nicht daran hinderte, den Tatbeweis zu erbringen, dass sie selber auch schon (rettungslos?) von dieser Sucht befallen sind. So was gab es an der Fasnacht noch nie. Aktive, die ein Suchtverhalten anprangerten ohne zu realisieren, dass sie selber auch schon zum Kreis der Süchtigen gehören.

Aufgefallen ist auch, dass sich zahlreiche Cliquen mit den unerfreulichen politischen Vorgängen in aller Welt mit teils recht düsteren Auftritten befassten. Es war, alles in allem gesehen, eine stark politisierte Fasnacht, in der aber

auch die lokalen und nationalen Themen nicht vernachlässigt wurden.

Bei den Schnitzelbängglern brillierten einige Nachwuchsformationen und die üblichen bestbekanntesten Qualitätsgaranten. Leider, und wie jedes Jahr, waren es nicht all zu viele, die gesanglich, mimisch und auch textlich zu überzeugen vermochten. Erfreulich, dass die Anzahl der Longverse im Gegensatz zu den Vorjahren rückläufig war. Dass ein Schnitzelbänggler Extraklasse sein kann, auch wenn er nicht dem Schnitzelbängg-Comité angehört, ist eine Erkenntnis, die nicht neu ist.

Für viele Aktive ist die Fasnacht eine tieferste Angelegenheit. Diese in weiten Kreisen tief verankerte Einstellung machte sich auch kurz nach Abschluss unseres Jahresereignisses erneut bemerkbar, als gegen eine Witterswiler Gugge über die sozialen Medien ein Shitstorm ungeahnten Ausmasses entfacht wurde. Passt ja so gut zum dominanten Sujet. Etwas mehr Gelassenheit und Toleranz wäre die bessere Reaktion gewesen. Fasnacht und Toleranz. Passt das zusammen...? *Willi Erzberger*

## Velofahrkurse neu auch für Erwachsene



Der Verein Pro Velo beider Basel an der Dornacherstrasse 101 im Gundeli bietet infolge steigendem Interesse neu auch einen Morgenkurs für Erwachsene an.

GZ. Die ersten Kurse starten ab Mitte April. Das Angebot geht von Kursen für Einsteiger ab 6 Jahren bis zum Nachtfahrkurs für Jugendliche und Erwachsene.

**Kinderkurse:** Erlernen oder Auffrischen von Verkehrsregeln und Signalen. Praktische Übungen im Verkehrsgarten, auf Quartierstrasse oder im grossen Verkehr. An vielen Kursen steht zudem ein

Lastwagen bereit für das Erleben des Toten Winkels. Die Kurse sind für Pro Velo Mitglieder gratis. Anmeldung: Geschäftsstelle oder [www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch)

Die **Erwachsenen-Fahrkurse** für AnfängerInnen (ab 4. Mai 2015 – Fr. 65.– pro Person) finden an fünfmal zweieinhalb Stunden (abends, neu auch am Mittwoch Morgen) statt.

Die Anmeldung für Erwachsenenfahrkurse sind auch über GSünder Basel möglich. Infos: Pro Velo beider Basel, Tel. 061 363 35 35, [beidebasel@pro-velo.ch](mailto:beidebasel@pro-velo.ch). ■

## Danzeria Disco-Daten im April 2015



GZ. Ort: **HALLE 7 c/o sichtbar/blindekuh**, Gundeldinger Feld-Areal, Dornacherstrasse 192 im Gundeli.

**Freitag, 17. April 2015**

Zeit: **21–02 Uhr**

Musikgenre: **DJDr. Music.**

**Freitag, 24. April 2015**

Zeit: **22–02 Uhr**

Musikgenre: **DJ Sunflower.**

Infos und weitere Daten:

[www.danzeria.ch](http://www.danzeria.ch) ■

**CARO Treuhand**  
Ihr Partner zum Erfolg  
Steuererklärung • Buchhaltung • Personalwesen  
Liegenchaftsverwaltung • Unternehmensberatung  
[info@carotreuhand.ch](mailto:info@carotreuhand.ch)  
[www.carotreuhand.ch](http://www.carotreuhand.ch)  
Peter Merian-Str. 2, 4052 Basel, Tel. 061 273 31 31

**First Cleaning Service**  
REINIGUNGSUNTERNEHMEN  
Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51  
4053 Basel Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33  
\*\*\*\*\*  
**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**  
\*\*\*\*\*  
**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**  
Büros Baureinigungen  
Hauswartungen Fenster inkl. Rahmen  
Treppenhäuser Umzugsreinigungen  
Fabrikationsgebäude Spannteppiche  
Gastgewerbe Oberflächenbehandlung  
Sportsstudios Swimmingpool-Reinigungen  
Wohnungen Lebensmittelbereich  
Öffentliche Einrichtungen  
Schaufenster

**Wir holen deine leeren Flaschen!**  
[picksup.ch](http://picksup.ch)  
061 556 96 15

**Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum**  
Altersheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85  
**Programm April 2015:**  
**Mittwoch, 8. April**  
Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr  
**Andacht**  
Frau Dorothee Becker  
(röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)  
**Donnerstag, 16. April**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr  
**Diavortrag**  
Stadt Bern und Berner Oberland  
mit Karl-Heinz Rüttgers  
**Dienstag, 28. April**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte  
**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.  
Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.  
Einzelmitglieder CHF 20.–/  
Familienmitglieder CHF 40.–  
Anmeldung an: Herrn Edi Strub  
Telefon 061 331 08 73  
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel

Jeden letzten Samstag im Monat  
**Flohmarkt im 1Fach-BaseL**  
Güterstrasse 97 ab 9 Uhr  
**Daten: 28.03., 25.04., 30.05.**

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**  
● Telefonanlagen  
● PC-Netzwerke  
● ISDN ● ADSL  
● Daten-Applikationen  
● Projektierung + Ausführung  
Beratung und Installation durch:  
**BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel**  
Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77  
E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)  
swisscom Partner  
**Ihr Elektriker für alle Fälle**



# Schnuppern Sie Tennis im Margarethenpark

## Wussten Sie, dass...

- ... auf der Anlage des Basler LTC im Margarethenpark auf acht Plätzen Tennis gespielt wird?
- ... der Club seit 1907 existiert?
- ... der BLTC Tennis als Sport und gesellschaftliches Ereignis pflegt?
- ... im Club Anfängerinnen und Anfänger genauso willkommen sind wie starke Spielerinnen und Spieler?
- ... im Basler LTC zehn Aktiv- und fünf Junioren-Mannschaften Interclub spielen?
- ... es im BLTC auch zwei Turniere gibt, für die es keine Lizenz braucht?
- ... die Anlage ein gemütliches öffentliches Restaurant hat, mit zwei grossen Terrassen?
- ... die Tennisschule Vito Gugolz (TVG) auf den BLTC-Plätzen Tennisunterricht für alle Alters- und Leistungsklassen anbietet?



BLTC: Die schöne Tennisanlage mit Clubhaus im Margarethenpark «mitten im Gundeli». Foto: GZ.



Auch Spitzentennis ist zu sehen auf der BLTC-Anlage. Foto: Beat Caspar



Gundeldingerstrasse 1a  
Margarethenpark  
4053 Basel

**Saisoneröffnung und  
Kennenlern-Umtrunk:  
Samstag, 25. April 2015**

ca. 11.30 bis 13 Uhr

### Schauen Sie vorbei!

- Der BLTC mit Präsident Peter Odenheimer lädt Sie zu einem Kennenlern-Umtrunk ein.
- Sonderangebot für Neumitglieder
- Mitgliedschaft-Anmeldeformulare finden Sie im Clubhaus oder auf [www.bltc.ch](http://www.bltc.ch)
- Haben Sie Fragen: Präsident Peter Odenheimer gibt Auskunft: 061 681 23 74 oder 079 349 99 26. Internet: [www.bltc.ch](http://www.bltc.ch)



[www.tennisschule-tvg.ch](http://www.tennisschule-tvg.ch)



Tolles Ambiente im BLTC Garten-Clubrestaurant.

Foto: Beat Caspar.



Auch Neumitglieder sind beim BLTC «Herzlich willkommen».

Foto: GZ.



Tennisschule Vito Gugolz.

Foto: GZ.

**Tennis ist wieder im Aufwind! Der BLTC hat mehr als 250 Aktivmitglieder. Attraktive Angebote für eine Schnupper-Mitgliedschaft bis Ende Saison 2015 für ALLE Altersgruppen.**



Die schöne grosse Terrasse hinten auch geeignet für gediegenes Ambiente und gutes Essen.

**Eröffnung Mitte April 2015. Täglich ab 9 Uhr geöffnet.**

- Gluschtige Sommerkarte, Grill, Glacés...
- ... auch für Firmen- und Familien-Anlässe sowie Partys geeignet!

Wirt Kaya Sahin berät Sie gerne.



Die kleinere vordere Terrasse.



ÖFFENTLICHES Café-Restaurant BLTC Smash, Wirt Kaya Sahin • Margarethenstrasse 1a/Margarethenpark

• [Sahink19@gmail.com](mailto:Sahink19@gmail.com) • [www.bltc.ch](http://www.bltc.ch) • Tel. 061 272 69 41 • 076 369 32 65

Ideal für Familien-, Geschäfts- oder Vereinsessen.



**BLTC – Basler Lawn Tennis Club**

# Es schäumte an der BLTC-GV

Der BLTC-Vorstand lud seine Mitglieder zur 108. GV in die Brauerei Unser Bier – «das Bier von hier!» – auf dem Gundeldinger Feld ein.

GZ. Auch der Basler Lawn Tennis Club, kurz BLTC, ist von hier und seine Heimat ist die tolle Tennisanlage im Margarethenpark mit dem öffentlichen Restaurant Smash mit seinem engagierten Wirt Sahin Kaya (Siehe auch Inserat auf der gegenüberliegenden Seite unten).

Der BLTC öffnet sich vermehrt für die Quartierbewohner. So trat der 1907 gegründete Verein dem NQV Gundeli und der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeli Bruderholz Dreispitz, kurz IGG, bei. Alle interessierte Tennispielerinnen Tennispieler und Restaurant-Gäste sind am **BLTC-Saison-Eröffnungsapéro, Samstag, 25. April 2015, ab 11.30 Uhr** bis ca. 13 Uhr herzlich willkommen.

Präsident Peter Odenheimer führte speditiv durch die GV. Er konnte einen erfreulichen Mitgliederzuwachs – auch aus dem Gundeli oder anliegenden Quartieren stammend – vermelden. Als Beitrag zur Nachwuchsförderung wurde ein Antrag zu einer namhaften Senkung der Mitgliederbeiträge für Bambini, Junioren, Studenten und Auszubildende genehmigt. Die über 30 anwesenden Mitglieder haben den bisherigen Vorstand (siehe Foto) wiedergewählt. Neu in den Vorstand berufen wurde die im K5 arbeitende Marianne Eggenberger. Sie ersetzt den zurückgetretenen Aktuar



Der BLTC-Vorstand 2015/2016 mit Tagespräsidentin Nathalie Matiaska (links), Peter Odenheimer (Präsident), Silvie Messerli-Juhász (Webmaster/Kommunikation), Beat Caspar (Spielleiter) und Marianne Eggenberger (Aktuarin, rechts). – Nicht im Bild: Ernst Vogt (Vizepräsident und Kassier), Vito Gugolz (Clubtrainer und Junioren-Obmann) sowie Thomas Brenzikofer (Marketing).



Die BLTC-Mitglieder erhielten vor der GV eine Führung durch die Brauerei Unser Bier auf dem Gundeldinger Feld. Fotos: GZ

Yanick Petignat. Der aktive BLTC kann also auf ein erfreuliches Vereinsjahr zurückblicken und das einzige was an der GV schäumte, war das frische Unser Bier. Mit einem feinen Imbiss wurde der Abend stimmungsvoll abgeschlossen.

Weitere Infos (siehe gegenüberliegende Seite) und ein Antragsformular zur Mitgliedschaft finden Sie unter [www.bltc.ch](http://www.bltc.ch) oder bei einem Besuch auf der Anlage oder im öffentlichen Restaurant Smash im Margarethenpark (Gundeldingerstrasse 1a) ab 25. April 2015. ■

## Bethesda Spital AG: Stabübergabe im Verwaltungsratspräsidium

GZ. Am 1. März 2015 hat Jürg Matter nach 15 Jahren intensivem Engagement für den Verwaltungsrat der Bethesda Spital AG seine präsidialen Führungsaufgaben an Georges Gebert übertragen. Der Stiftungsrat hat am 25. Februar 2015 Herrn Gebert einstimmig gewählt.



Goerg Gebert ist neuer Verwaltungsratspräsident der Bethesda Spital AG. Foto: zVg

Jürg Matter ist über die Wahl und seine damit verbundene Entlastung sehr erfreut: «Georges Gebert hat in seiner über 40 jährigen Berufstätigkeit als dipl. Wirtschaftsprüfer Unternehmen aller Grössen und Branchen beraten und geprüft. Seit seiner Pensionierung bringt er seine umfassende Berufserfahrung in Verwaltungsratsmandaten ein. Sein Leistungsrucksack ist prall gefüllt und ich wünsche ihm bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe viel Erfolg.»

Die Stiftung Diakonot Bethesda bedankt sich bei Jürg Matter für seinen langjährigen Einsatz für den Verwaltungsrat der Bethesda Spital AG und wünscht ihm in seiner Funktion als Direktor der Stiftung Diakonot Bethesda weiterhin alles Gute. Weitere Infos: Bethesda-Spital AG, Gellertstrasse 144, Tel. 061 315 21 21. [www.bethesda-spital.ch](http://www.bethesda-spital.ch). ■

**Türen Fenster Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

**Unser Bier**

Bier von hier statt Bier von dort.

[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

**Wir holen deine leeren Flaschen!**

[picksup.ch](http://picksup.ch)  
061.556.96.15

**VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG**

Steil- & Flachdach - Schieferdach  
Dornacher Str. 56 4053 Basel  
Tel. 061 331 24 83  
0796984167 **Reparaturservice**

**Solartechnik**  
Für die Zukunft denken!

**FAZ**  
Familienzentrum Gundeli

**OFFENER TREFFPUNKT**

IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr  
[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)

**Märt am Tellplatz**

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Anmeldung und Info:  
061 272 22 49  
[info@tellplatzmaert.ch](mailto:info@tellplatzmaert.ch)  
[www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
sekretariat@heilgeist.ch  
www.heiliggeist.ch

**Mi, 25. März, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Mi, 25. März, 14.30 Uhr, L'ESPRIT:** Letzte Generalversammlung des Elisabethenvereins Heiliggeist.

**Fr, 27. März, 19 Uhr, Kapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 27. März, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 28. März, 14 – 16 Uhr, Innenhof Heiliggeistkirche:** Palmstraussbinden

**Sa, 28. März, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Sa, 28. März, 19.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** «Was am Ende zählt ...» – Gespräch mit Anne und Nikolaus Schneider, ehemaliger Ratsvorsitzender der Evang. Kirche Deutschlands.

**So, 29. März, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Familiengottesdienst zum Palmsonntag und KinderKirche, mit Kinderchor und Flötenensemble.

**So, 29. März, 11.30 Uhr, Saal des L'ESPRIT:** Familiensonntag der KinderKirche.

**So, 29. März, 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus:** Sonntagabendgottesdienst mit Eucharistie «Aus kritischer Liebe zur Kirche» (anstelle 5. April).

**Di, 31. März, 19 Uhr, Heiliggeistkirche:** Taizé-Gebet.

**Mi, 1. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft.

**Do, 2. April, 9 Uhr, Tituskirche:** Ökumenisches Morgengebet und Bibelgespräch.

**Do, 2. April, Hoher Donnerstag, 18.30 Uhr, Saal des L'ESPRIT:** Teilette, anshl. Fortsetzung des Gottesdienstes mit Eucharistiefeyer in der Heiliggeistkirche (siehe Kirche heute).

**Fr, 3. April, Karfreitag, 11 Uhr, Heiliggeistkirche:** Kreuzweg für Familien.

**Fr, 3. April, Karfreitag, 15 Uhr, Heiliggeistkirche:** Karfreitagsliturgie mit dem Gesangchor Heiliggeist und der Schola gregoriana.

**Sa, 4. April, Osternacht, 20.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Osternachtfeier mit Taufe, Musik für Trompete und Orgel; Beginn am Osterfeuer.

**So, 5. April, Ostersonntag, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Festgottesdienst mit dem Gesangchor Heiliggeist. Markus Lehmann: Messe in G für Chor und Orgel.

**Mo, 6. April, Ostermontag, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit festlicher Orgelmusik.

**Mi, 8. April, 10 Uhr, APH Momo:** Gottesdienst.

**Mi, 8. April, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein:** Gottesdienst.

**Mi, 8. April, 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark:** Gottesdienst.

**Fr, 10. April, 19 Uhr, Kapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 10. April, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 11. April, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 12. April, 10 Uhr, Tituskirche:** Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche.

**So, 12. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Di/Mi, 14./15. April, Saal des L'ESPRIT:** Sommer-Kinderkleider-Börse.

**Mi, 15. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Do, 16. April, 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm:** Gottesdienst.

**Fr, 17. April, 19 Uhr, Kapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 17. April, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 18. April, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Zwischendrin: «Klangdialog» – Moderne Andacht ohne Kommunionfeier.

**So, 19. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Mi, 22. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

## Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

### Titus Kirche

**Palmsonntag, 29. März, 10 Uhr, Titus Kirche:** Goldene Konfirmation, Pfarrerin Monika Widmer und Samuel Sarasin, Kinder-Feier, Titus Orchester, Apéro, Chinderhüeti

**Gründonnerstag, 2. April, 20 Uhr, Titus Kirche:** Abendmahl, Pfarrerin Monika Widmer und Samuel Sarasin, Titus Chor.

**Karfreitag, 3. April, 10 Uhr, Titus Kirche:** Abendmahl, Pfarrerin Monika Widmer, Béatrice Voellmy (Gesang).

**Ostern, 5. April, 10 Uhr, Titus Kirche:** Abendmahl, Pfarrerin Monika Widmer, Orgelmusik.

**So, 12. April, 10 Uhr, Titus Kirche:** Gesamtgemeinde, Familiengottesdienst zur Kinderwoche, Pfarrerin Monika Widmer, Marina Matt und Team.

**Titus beflügelt: Klänge der Zeit – Von Epochen und Generationen.**

**So, 19. April, 17 Uhr, Titus Kirche.** Hansheinz Schneeberger (Violine), Elisa Bösch (Violine), Ria Wolff (Viola), Käthi Gohl Moser (Violoncello) und Tobias Schabenberger (Klavier) mit Werken von W.A. Mozart und J. Brahms.

### Zwinglihaus

**Gottesdienst**

**Palmsonntag, 29. März, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Pfarrer Andreas Möri und Basler Zupforchester.

**Karfreitag, 3. April, 15 Uhr, Elisabethenkirche:** liturgische Karfreitagsfeier mit Abendmahl, Rebecca Ockenenden (Sopran), Rosario Conte (Laute), Pfarrer Andreas Möri.

**Ostern, 5. April, 6 Uhr, Zwinglihaus:** liturgische Ostermorgenfeier mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Möri und Offenes Singen, anschliessend Osterzmore.

**So, 12. April, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Pfarrer Beat Büchi.

**So, 19. April, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Gesamtgemeinde, Pfarrerin Monika Widmer und Blockflötenensemble. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

**Offenes Singen. Musik zur Osterzeit,** Isabel Torres, Leitung

**Do, 2. April, 14–16 Uhr, Zwinglihaus:** 1. Probe

**Sa, 4. April, 17–19 Uhr, Zwinglihaus:** 2. Probe

**Ostern, 5. April, 6 Uhr, Zwinglihaus:** Mitwirkung bei Ostermorgenfeier.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
sekretariat@bewegungplus-basel.ch

[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:*

**So, 29. März, 10 Uhr: «Next Step: Lass dich vom Heiligen Geist erfüllen!»** Predigt: Meinrad Schicker.

**Fr, 3. April, 19 Uhr: Karfreitag – Gottesdienst.** Predigt & Gestaltung: Hans Goldenberger & Melanie Meury.

**So, 5. April, 10 Uhr: Ostergottesdienst mit Osterbrunch.** «Auferstehungshoffnung – mehr als tolle Ferien am Kap der guten Hoffnung». Predigt & Gestaltung: Hans Goldenberger & Melanie Meury.

**So, 12. April, 10 Uhr: «Reich Gottes – wie ist das?».** Predigt: Melanie Meury.

**So, 19. April, 10 Uhr: «Reich Gottes – wie ist das?».** Predigt: Hans Goldenberger.



## Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**So, 29. März, 10 Uhr:** Familien-Gottesdienst, Kampagnenabschluss mit Mittagessen.

**Do, 2. April, 15 Uhr:** Frauengruppe, «zur Passion».

**Do, 2. April, 18 Uhr:** Teenagerclub, Gebetsnacht.

**Fr, 3. April, 10 Uhr:** liturgischer Karfreitagsgottesdienst.

**So, 5. April, 9 Uhr:** Oster-Zopfzmore; 10 Uhr: Oster-Gottesdienst, Hort, Kidstreff.

**Di, 7. April, 18 Uhr:** Männerabend mit Film.

**Di, 7. – Fr, 10. April:** Kinderwoche KiWo Gundeli «Kampf um die Krone», anmelden unter Tel.: 061 270 25 20 oder [www.kiwo-gundeli.ch](http://www.kiwo-gundeli.ch).

**So, 12. April, 10 Uhr:** Gottesdienst «Wie können wir glücklich werden?», Hort, Kids- und Teenietreff.

**Do, 16. April, 9.30 Uhr:** Babysong.

**Do, 16. April, 15 Uhr:** Frauengruppe: «Eulen».

## Treffpunkt-Nachrichten

### 1 Jahr im Treffpunkt für Stellenlose Gundeli

*Liebe Leserinnen, liebe Leser*

Jetzt habe ich bereits das erste Jahr hinter mir als Koch des Treffpunkts. Ganz viele positive Erinnerungen sind mir geblieben, wenig andere.

Anfangs musste ich mich an die Besonderheiten der Küche gewöhnen (Backofen, Herd, Abzug). Auch in der Menügestaltung hatte es 2-3 Sachen dabei, die bei unseren Gästen nicht sehr auf Gegenliebe stiessen (Couscous als Beilage, Pizza, da Boden zu hart und das Gemüse nicht zu al dente servieren). Sehr positives Feedback gab es bei Braten mit Kartoffelstock und Gemüse: «Das war ein Sonntagsmenu», hörte ich dann jeweils sagen. Das ist für einen Koch natürlich etwas schönes, wenn er so ein direktes Feedback erhält. Es ist eine Herausforderung mit einem knappen Budget täglich ein abwechslungsreiches Menü zu gestalten. Mithilfe der Lebensmittelspenden der Schweizer-Tafel ist dies einfacher möglich.

Allen Neugierigen möchte ich unseren «Mittagstisch» empfehlen. Bei uns kann man ohne Voranmeldung vorbeikommen (12.00 Uhr ist Mittagessen) und das Essen geniessen. Das erste Mal laden wir sie herzlich ein.

*Andreas Dill, Koch im Treffpunkt*

**Information:** Ab 30. März 2015 haben wir nachmittags bis 15 Uhr geöffnet

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch). Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 22. April 2015**



## Rendez-vous mit Patrick Wittlin

## «Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben»

Junge Zimmerleute, Tischler, Maurer und Angehörige anderer Bau-berufe haben es gut. Wenn sie Lust haben, können sie im Anschluss an ihre Lehrzeit auf grosse Wanderschaft gehen. Sie werden dann Mitglied bei den rechtschaffenen fremden Gesellen und gehen auf die Walz, wie es so schön heisst. Patrick Wittlin aus dem Gundeli ist einer dieser Zimmerleute. Der 20jährige beschreibt sich selber als jung und dynamisch. Ganz allein hat er seinen Entschluss gefällt, dass er im Sinn einer Lebensschule



Jung, dynamisch, hoffnungsfroh – Patrick Wittlin aus dem Gundeli (Bildmitte) zieht mit Sack und Pack in die weite Welt hinaus.

Fotos: Josef Zimmermann



Auf Schusters Rappen, mit dem Stenz in der Hand...

dem Vorbild der Alten folgen und als rechtschaffener fremder Geselle vom Startpunkt Thiersteiner-schulhaus aus in die weite Welt hinausziehen möchte. Naturgemäss reisen solche Zimmerleute mit wenig Geld – sie machen Autostopp, laufen viel zu Fuss, fahren kürzere Strecken mit der Eisenbahn oder lassen sich möglichst zum Nulltarif auf einem Handelsschiff mitnehmen. Doch geht die Reise dann auf einen anderen Kontinent, dürfen sie als Ausnahme schon einmal das Flugzeug benutzen.

Mindestens drei Jahre und einen Tag lang muss sich Patrick nun permanent mindestens 50 Kilometer weit von Basel entfernt aufhalten. Unterwegs nimmt er Arbeiten an, die in sein Berufsgebiet als Zimmermann fallen. Doch er muss auch genügsam sein, denn es gibt auf der Wanderschaft auch Zeiten, wo kein Geld hereinkommt. Im Adressverzeichnis, welches der

junge Mann mit sich führt, findet er die Adressen derjenigen Herbergen, die jedem Zimmermann gratis Kost und Logis geben. Zu ihnen gehört das Restaurant Rebhaus in Basel. Es dient seit rund 90 Jahren allen reisenden Zimmerleuten als Anlaufstelle und feiert deshalb dieses Jahr das 90jährige Stubenschildjubiläum, wie der Altgeselle Gerd Kleinschmidt gegenüber der GZ ausführt. Jetzt sitzt der Zimmermann Patrick Wittlin im Rebhaus am Stammtisch. Auf dem Kopf trägt der erlebnisung-



Patrick Wittlin mit seinen Eltern.

rige Gundelianer einen Hut. Er ist in der schwarzen Kluft mit den weiten Schlaghosen gekleidet. Zusätzlich zu seinem Handgepäck und dem Wanderbuch für offizielle Einträge und persönliche Notizen führt er einen Wanderstock, den sogenannten Stenz, mit sich. Voraussetzung für den Beitritt zu

den Zimmerleuten ist ein Alter unter 30 Jahren. Zudem muss man ein ehrbarer Mann sein, und weder Schulden noch Kinder haben. Patrick Wittlin erfüllt sämtliche Vorgaben. Hat der junge Wandersmann schon konkrete Reisepläne? «Nein – ich lasse das auf mich zukommen.» Wie steht es mit den Sprachen? «Deutsch und Baseldeutsch beherrsche ich gut, mit dem Englisch ist es so eine Sache. Französisch habe ich auch gehabt, in der Schule, aber das lag mir überhaupt nicht.» Aha, auf dem

Gebiet der Fremdsprachen besteht für Patrick also noch Nachholbedarf. Jetzt wird es natürlich spannend sein, was der junge Mann unterwegs alles erlebt, und wie er sich im Dialog mit den verschiedensten Menschen mit Händen und Füssen zu verständigen versucht. Wir sind sicher, dass er vor allem im Englisch nach dem Prinzip Learning by doing rasch Fortschritte erzielen wird. Auf der Reise gehen solche Sachen erfahrungsgemäss viel besser als auf der Schulbank, wo Lernen allzu oft mit Druck verbunden ist. Als Durchdiener im Militär ist Patrick Wittlin praktisch begabt. Autofahren mit den verschiedensten Vehikeln ist für ihn als Infanterie-Motorfahrer kein Problem. Er ist mutig, kon-



Altgeselle Gerd Kleinschmidt im Restaurant Rebhaus.

taktfreudig und geht gerne auf die Menschen zu. All dies wird ihm unterwegs von grossem Nutzen sein. Sehr positiv sieht es beim jungen Mann auch auf der kulinarischen Seite aus. Patrick Wittlin ist gemäss eigenen Angaben ein dankbarer Kostgänger, der nicht heikel ist und praktisch alles isst. Eins ist sicher: Auf ihn warten in jeder Hinsicht spannende Monate. Er wird, wie bereits erwähnt, frühestens in drei Jahren und einem Tag zurück erwartet. Wir von der Gundeldinger Zeitung haben uns die Koordinaten des jungen Zimmermanns beschafft. So können wir ab und zu exklusiv für die Gundeldinger Zeitung von seinen Erlebnissen in der weiten Welt berichten.

Lukas Müller



Reservoirstrasse 201  
Tel. 061 261 17 15

[www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di-Sa 11–14 und 17–23.30 Uhr

Sonntag 11–23 Uhr



Zum Frühlingsanfang gibt es in unserem gediegenen Speiserestaurant erfrischende Salat-, Spargel- und weitere saisonale Spezialitäten. Erholen Sie sich – bei sonnigen warmen Frühlingstagen – im wunderschönen Garentenambiente bei selbstgemachten Früchtenkuchen – Wähen, Erdbeertörtlein, Desserts, Glacés ... oder wie wäre es mit einem frischen Tiramisù?

Das Wasserturm-Team heisst Sie herzlich willkommen.



# «Ein Brückenschlag vom Bachletten zum Gundeli»

Mit dem gemeinsamen Spatenstich von Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Thomas Gerspach (Projektleitung Stadtgärtnerei), Thomas Geiger, (stellvertretender Leiter Tiefbauamt) und Johanna Gloor (Co-Präsidentin Neutraler Quartierverein Bachletten), wurde am vergangenen Freitag die zwei Jahre dauernde Umgestaltung des Nachtigallenwäldeli zu einem Stadtpark offiziell in Gang gesetzt.

Ez. Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Hebel in Riehen eröffneten mit einem «little Water-Song» den Beginn der aufwändigen Umbauarbeiten im Nachtigallenwäldeli. Mit der nun stattfindenden Realisierung eines Stadtparkes zwischen dem Zolli und der Steinenvorstadt wird ein langjähriges Begehren der Anwohnerschaft endlich verwirklicht. Gleichzeitig wird der Hochwasserschutz verbessert.

Mit den 6'200 Quadratmeter neu entstehender Grünfläche wird das Gesamtvolumen auf beachtliche 16'000 Quadratmetern erweitert, möbliert mit zahlreichen Sitzbänken. Drei neu zu erstellende Stege über den Birsig ermöglichen eine Besucherleitung kreuz und quer durch den Park, in dem 45 Jungbäume angepflanzt werden. Die



Gemeinsamer erster Spatenstich im Nachtigallenwäldeli (von links) Thomas Geiger, Johanna Gloor, Thomas Gerspach und Regierungsrat Hans-Peter Wessels.  
Foto: Josef Zimmermann

Parkanlage erstreckt sich bis eingangs Steinenvorstadt.

Das bestehende Parkdeck beim Heuwaageviadukt wird demontiert und der Birsig in diesem Bereich freigelegt. Bei der komplizierten Planung mussten auch Zukunftsprojekte (Ozeanium bei der Heuwaage) mit einbezogen werden. Schliesslich, so Regierungsrat Wessels, sollen in einer anderen Entwicklungsphase gelegentlich auch die Zoo-Parkplätze aufgehoben werden. Sofern ein Ersatz in dem

sich in die Diskussionsphase befindlichen Parking Erdbeergraben realisierbar wird.

«Das wird ein wunderbarer Brückenschlag zwischen dem Bachlettenquartier und dem Gundeli», freute sich Johanna Gloor vom NQV Bachletten vor dem Griff zu ihrem Spaten. Diese Freude verband sie mit einem (unerfüllbaren?) Wunsch: Dass dereinst die längst aus dem Wäldeli vertriebene Nachtigall irgendeines schönen Tages wieder an ihre alte Heimstatt zurückkehrt. ■



Auch viele Anwohner beteiligten sich an der Eröffnungsveranstaltung mit anschliessendem Apéro.

Foto: Josef Zimmermann



## Aadie Fasnacht...

...das dachte sich wohl auch Drummeli-Regisseurin **Bettina Dieterle** und verabschiedete sich unmittelbar nach dem dritten **Bummelsundig** von ihrem Regieposten. Die im fernen Zürich niedergelassene Ex-Baslerin wendet sich nach Eigendarstellung anderen zeitraubenden Theateraufgaben zu. Vielleicht aber haben auch die harschen Kritiken nach dem diesjährigen «Pfyfli-Drummeli» ihren Rücktritt beschleunigt. Die GZ hat diesen fasnächtlichen Sündenfall in ihrer Februar-Ausgabe (Nr.2/17) fotografisch festgehalten. Man verschone uns vor weiteren ähnlichen Drummeli-Auftritten. Diesbezüglich sind auch die Cliquenverantwortlichen in die Pflicht zu nehmen. Gefordert sind jetzt aber in erster Linie Comité-Obmaa **Christoph Bürgin** und sein Drummeli-Verantwortlicher **André Schaad**, die sich eiligst nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin für die taffe Ex-Regisseurin umsehen müssen.



Beinflussten die zu vielen stark kritisierten Nacktauftritte am «Pfyfli-Drummeli» die Demission der Drummeli-Regisseurin?

Foto: Josef Zimmermann

14x in der Schweiz  
www.fitnessplus.ch

**fitnessplus**

... wir bewegen Sie!

swiss premium fitness



## Wir gratulieren



Erich und Liselotte Dutler-Schweizer feiern in Kürze ihren 55. Hochzeitstag. Foto: zVg



GZ-Leser und ehemaliger Kunde Erich Dutler feierte im Kreise seiner Familie und Freunde, seinen 85. Geburtstag. Foto: zVg

Zu einem ganz besonderen Fest war unlängst das Gundelianer Ehepaar **Erich** und **Liselotte Dutler-Schweizer** für einen Tag von ihrem Alterswohnsitz in **Caslano** ins Quartier zurückgekehrt. Es galt, im Schosse der Familie den 85. Geburtstag von Erich Dutler zu feiern. Organisiert hatte den fröhlich verlaufenen und mit Überraschungen gespickten Jubiläumstag Tochter

**Isabelle Goetschy-Dutler** mit dem Hauptakt eines feinen Mittagessens im **Crazy Horse**. Gegen den Abend trat dann das lebenslustige Seniorenpaar nach einem ereignisreichen Tag die Heimreise in den **Tessin** an.

Die seit 55 Jahren verheirateten Eheleute sind vor allem älteren Quartierbewohnern noch bestens bekannt. **Erich Dutler** führte viele Jahre an der **Thiersteinerallee 95** ein Geschäft mit Teppichen, Bodenbelägen und Vorhänge. Nach seiner Pensionierung zog es ihn, gemeinsam mit Frau Liselotte, in die Berge der Innerschweiz und später dann ins sonnige Tessin. Der bekennende Gundelianer verfolgt das Geschehen in unserem Quartier weiterhin aus der Ferne als eifriger Leser der GZ sehr interessiert. Wenn er nicht seinem Altershobby, mit selbstgebastelten Papiersäcken von Markt zu Markt reist, betätigt er sich als eifriger Zugsreisender mit regelmässiger Destination Basel-Gundeli. Auch die GZ gratuliert ihrem langjähri-

gen Leser und ehemaligen Kunden nachträglich zu seinem Geburtstag und dem Ehepaar zum 55. Hochzeitstag, der in zwei Monaten gefeiert wird.

## Wer steht schon gern im Regen?

Schon sehr gewöhnungsbedürftig, was die **Post** ihren Kunden der umgebauten **Filiale Güterstrasse (Basel 18 Gundeldingen)** zumutet. Wer am **Postomat** an der Aussenfassade Geld beziehen will, der sollte dies wenn immer möglich nicht an einem intensiven Regentag tun, von denen es übers Jahr in unserer Region nicht wenige gibt. Vermutlich aus Spargründen wurde auf die Anbringung eines **Schutzdaches verzichtet**. Einen seltsamen Anblick bietet auch die gleich um die Ecke angebrachte **Holztür** (siehe Bild), die alles andere als einen robusten Eindruck vermittelt. Ist die wirklich einbruchssicher? Das wird sich wohl erst dann definitiv herausstellen, wenn sich Profiein-



Kein schöner Anblick – wo war hier nur die Stadtbildkommission? – ...und die Postomat-Bediener «stehen im Regen» wenn sie Geld abheben wollen – das ist kein Service public... Foto: GZ

brecher mit einem Motorfahrzeug als Rammbock Einlass verschaffen wollen. Man fragt sich auch, warum sich die doch stets so über-eifrige **Stadtbildkommission** im Rahmen des **Postumbaus** nicht mit der Gestaltung dieser sich in so tristem Zustand präsentierenden Hausecke beschäftigt hat. Dies stellte auch unser GZ-Leser **Felix Kuhn** fest!

## Wie die Lemminge verhalten

**Lemminge** gehören zur Gattung der **Wühlmäuse** und bewegen sich in grossen Massen hinter ihren Anführern. Vergleiche mit der Menschheit werden immer wieder angestellt, wenn deren Massenverhalten auffällig wird. So wie kürzlich bei den **Anwohnern** einiger Strassen im Gundeli, die ihre Altpapier- und Kartonstapel eine Woche zu früh auf die Strasse stellten. Irgendjemand hatte sich im Datum geirrt und seinen offenbar umfangreichen Papierabfall eine Woche zu früh auf das Trottoir gestellt. Was wiederum die Nachbarschaft dazu ermunterte hat, ihre Papierberge ebenfalls zu entsorgen. Die **Basel-landschaftliche Zeitung** attestierte den Abfallsündern in einem grösseren Beitrag, sie seien einem Lemminge-Effekt zum Opfer gefallen. Der ganze Müll «verschönerte» während einer Woche etliche unserer Quartierstrassen.

## Kein Geld mehr für unser Sportmuseum

Auch von unserem allen so liebege-wordenem **Bruderhölzler** und Regierungsbmann **Guy Morin** gibt es paar Nettigkeiten zu berichten. Er hat im Sinne der allgemeinen regierungsrätlichen Sparbemühungen dem auf dem **Dreispietz-areal** domizilierten **Sportmuseum** (Reinacherstrasse 1–3, M'Stein) den Subventionsbeitrag

## Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Oel
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostaten
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4001 Basel  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15  
heizmann@heizmannag.ch

«Buchhaltung» 'Jahresabschluss' ;Steuern;

KB Rechnungswesen

www.kb-rw.ch

Karl Brunner | brunner@kb-rw.ch | 061 577 39 20 | 079 475 93 37



MEIER-LÖLIGER AG  
SCHREINEREI

Primo Müller  
Inhaber  
Schreinermeister

Grenzstrasse 88a  
Postfach  
4019 Basel  
Tel. 061 631 11 50  
Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei  
Restaurationen  
Reparaturservice  
Innenausbau  
Altbausanierungen

meier-loeliger@intergga.ch



Unser Sportmuseum im Dreispitz bekommt kein Geld mehr von Guy Morin. – Da wird sicher auch Karli Odermatt traurig sein, wenn das FCB-Museum verschwinden würde. Foto von der Museumsnacht 2014. Foto: J. Zimmermann

von 150'000 Franken gestrichen. Als fade Begründung erklärte er, dass die derzeit im **Historischen Museum Basel** gezeigte Wanderausstellung **«Fussball, Glaube, Liebe»** die Bedeutung des Sports genügend berücksichtige. Auch das **Museum der Kulturen** könnte ja allenfalls für Sportthemen herangezogen und so Doubletten vermieden werden. Was unser Regierungspräsi aber geflissentlich verschwiegen, war die grosse Mitarbeit des Sportmuseums, das die Realisierung der Wanderausstellung erst möglich gemacht hat. Zudem verordnete er **Gregor Dill**, dem Direktor des Sportmu-

seums, einen «Maulkorb», weil dieser an der Medienorientierung gegenüber den Journalisten Klartext reden wollte. Den Kommentator zu diesem Verhalten unseres obersten Basler Kulturverwalters überlassen wir unserer treuen GZ-Leserschaft.

Jetzt hoffen wir, dass sich endlich der Frühling durchsetzt – aber bitte langsam – nicht so wie im letzten Jahr. Ich wünsche Ihnen eine frohe Osterzeit und achten Sie auf die Zunahme von Schoggi-Kalorien! – Ja ich weiss, ich kann auch nicht widerstehen.

Ihri Boulevard Amsle

## FC Basel

# Bye bye Champions League, auf zur Titelverteidigung!

Am 10. März verglühnten die Champions League Sterne in Porto. Nach dem glücklichen Unentschieden im Heimspiel wurde dem Team von Trainer Paulo Souza in dessen Heimat Portugal die Grenzen aufgezeigt. Mit einer 4:0 Niederlage mussten die Bebbi den Heimflug antreten. Rückwirkend muss jedoch fest gehalten werden, dass der Schweizer Branchenleader auf eine grosse internationale Kampagne zurückblicken darf. Mit Real Madrid, dem FC Liverpool und dem von vielen unterschätzten Team Ludogorets Razgrad in derselben Gruppe den zweiten Platz zu erreichen ist keine Selbstverständlichkeit. Besonders der Heimsieg gegen Liverpool und das grossartige 1:1 Unentschieden an der Anfield Road dürfte Vielen ewig in Erinnerung bleiben.

## Dünne Luft in der Königsklasse

Trotzdem muss fest gehalten werden, dass die Luft in der Königsklasse sehr, sehr dünn ist. Hier mitzuhalten ist, mindestens vorerst, für den FC Basel kaum möglich.

Die Resultate der letzten Jahre zeigen dies klar und deutlich auf. Die teilweise deftigen Niederlagen sind der beste Beweis dafür. Gegen den FC Bayern 7:0, gegen



Im letzten Heimspiel gegen FC Vaduz (1:0) beschäftigte Jungstar Brel Embolo die starken Verteidiger von Lichtenstein. Foto: Josef Zimmermann

Real Madrid 5:1, Barcelona 5:0, Valencia 6:2, Schachtar Donezk ebenfalls 5:0, Juventus Turin 4:0 und jetzt das 4:0 gegen den FC Porto. Das soll keinesfalls eine Kritik sein, sondern lediglich aufzeigen, dass selbst in der Königsklasse von einer Zweiklassengesellschaft gesprochen werden muss.

Zusätzlich ist in der neuen Saison die Wahrscheinlichkeit sehr gross ist, dass der Schweizermeister 2014/15 nicht automa-

tisch für die Champions League qualifiziert ist. Um an diesen Honigtopf zu kommen müssen vermutlich gar zwei Qualifikationsrunden überstanden werden. Die Titelverteidigung ist also absolute Pflicht.

## ... und in der Schweiz

Was allerdings beim HC Davos jeweils nach dem Spenglercup gilt scheint auch beim FC Basel seine Gültigkeit zu haben. Der Blues, welcher nach grossen

Spielein getroffen ist. So war es nicht verwunderlich, dass die Bebbi in der Runde eins nach der Champions League nicht auf die gewünschte Betriebstemperatur gekommen sind. Mit viel Glück konnte eine Niederlage in St. Gallen vermieden werden. Roberto Rodriguez scheiterte mit seinem Penalty am Basler Hüter Vaclik. Dank der tollen Parade konnte mindestens ein Punkt aus der Ostschweiz «entführt» werden. Immerhin muss präzisiert werden, dass das der erste Punktgewinn gegen die Espen in der laufenden Saison war. Die beiden Teams werden sich erneut am 8. April in der AFG Arena gegenüber stehen. Dann aber im Cupfinal, welcher sicher nicht mit einem Unentschieden enden wird.

Kurz vor Redaktionsschluss gewann das Team von Trainer Souza in Luzern souverän mit 1:4 und festigte damit die Position an der Tabellenspitze. Dabei glänzte, einmal mehr, Shkelzen Gashi welcher seine Saisontore 17 und 18 schoss. Nach der Partie verabschiedeten sich die meisten Spieler in alle Richtungen zu den verschiedenen Nationalmannschaftsterminen. Somit haben die Trainer in den nächsten zwei Wochen die Möglichkeit weitere Nachwuchsspieler zu beobachten.

Rolf Triulzi

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J.  
BASEL, Güterstrasse 214  
www.love-republic.ch  
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

**HOPP**




www.fcb.ch www.ehcbaselkh.ch



## ZU VERMIETEN

Moderne

### Lager-/Gewerbe-/Büroräume

Sternenfeldstrasse 16, 4127 Birsfelden

Die Geschäftsliegenschaft wurde 2012 komplett renoviert. Autobahneinfahrt A2 in unmittelbarer Umgebung. Bushaltestelle vor dem Gebäude. Jeweils ca. 860 m<sup>2</sup> pro Stockwerk im 2. + 3. OG (unterteilbar ab 250 m<sup>2</sup>) Rampe und Warenlift vorhanden / Einstellhallenplätze zumietbar. Bodenbelastung Lagertrakt: UG – 2. OG: 1'500 kg/m<sup>2</sup> / 3. OG: 400 kg/m<sup>2</sup> Mietzins auf Anfrage. Gerne senden wir Ihnen unsere Dokumentation per Post oder Mail zu.

### Immo Vision Basel AG

Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Telefon 061 361 43 01

(Telefonzeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr)

E-Mail: kerst@immo-vision.ch

www.immo-vision.ch

## ZU VERMIETEN

### 2 Ladenlokale

an zentralster Lage im Gundeli  
Güterstrasse 170 + 172, 4053 Basel

Güterstrasse 170, 4053 Basel

117 m<sup>2</sup> (davon ca. 45m<sup>2</sup> Lager) Ladenlokal

Güterstrasse 172, 4053 Basel

127m<sup>2</sup> Ladenlokal

Beide Lokale für Gastronomie-Betriebe nicht geeignet / Mietzins auf Anfrage Keine Parkmöglichkeiten unsererseits zumietbar («Gundeli»-Parkhaus gleich um die Ecke) / Schaufensterfront / direkt neben der Migros Gundelitor.

### Immo Vision Basel AG

Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Telefon 061 361 43 01

(Telefonzeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr)

E-Mail: kerst@immo-vision.ch

www.immo-vision.ch

An der **Frobenstrasse 13 in Basel**, Nähe Bahnhof SBB, vermieten wir in gepflegter Liegenschaft

### Büroräume

ca. 58 m<sup>2</sup>

3 Büroräume, Dusche/WC, Réduit, Vorplatz

Mietzins CHF 1'060.-- inkl. NK

Weitere Auskünfte und Bilder erhalten

Sie auf unserer Webseite

www.lb-liegenschaftsberatung.ch

oder unter Telefon 061 205 08 70.



Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70



Schwimmteiche +  
Biotope reinigen  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Alle Ausgaben  
auch unter  
www.gundeldingen.ch

## ZU VERMIETEN

### Gewerbe-/Büroräumlichkeiten

an ruhiger Lage

Delsbergerallee 74, 4053 Basel

Die Gewerbe-/Büroräumlichkeiten liegen in einem Hinterhof an ruhiger Lage. Tramhaltestelle ca. 100 m entfernt / Mietzins auf Anfrage.

Total ca. 467 m<sup>2</sup> Büro-/Gewerbefläche bestehend aus ca. 413 m<sup>2</sup> Büro / ca. 41 m<sup>2</sup> Archiv und ca. 13 m<sup>2</sup> Nebenfläche

### Immo Vision Basel AG

Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Telefon 061 361 43 01

(Telefonzeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr)

E-Mail: kerst@immo-vision.ch

www.immo-vision.ch



### E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei

Sanitär, Heizung u. Solar

Liesbergerstrasse 15

4053 Basel

Tel. 061 331 60 80

www.wirz-spenglerei.ch

Im Gundeli!

## Elektro-Struss

GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Schwachstrom

Beleuchtungen

Steuerungen

E D V

ISDN

Verteilanlagen

Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen

TV/Radio (cablecom)



Bruderholzallee  
4059 Basel

exklusiv wohnen

Exklusive Eigentumswohnungen  
im attraktiven Neubau



Ihre Ausbaumwünsche können  
berücksichtigt werden.  
Baubeginn: April 2015

Verkauf:

**Immooffice**

Development & Sale

Tel. 061 205 60 40

www.immooffice.ch

Die nächste

**Gundeldinger  
Zeitung**

Erscheinungsdaten 2015:  
www.gundeldingen.ch

Themen/Sonderseiten:

- **Geschenkideen  
für den  
Muttertag** (10. Mai 2015)



erscheint am **Mittwoch, 22. April 2015**

Auflage: Über 18'500 Expl.

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
Anruf genügt:

Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

**Tel. 061 271 99 66**

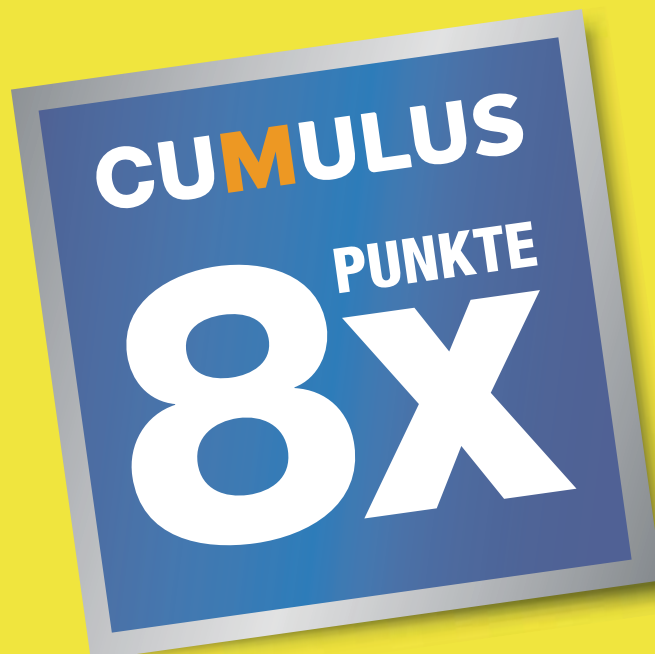
**Fax 061 271 99 67**

gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch



Inseratenschluss: **Do, 16. April 2015**, Redaktionsschluss: **Di, 14. April 2015**



# SAMSTAG, 28. MÄRZ AUF DAS GESAMTE MIGROS-SORTIMENT DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL.

Ausgenommen sind Migros Restaurant, Migros Gourmessa, Gebührensäcke und -marken, Depots, Vignetten, Service-dienstleistungen, E-Loading, Gutscheine, Geschenk- und Taxikarten, Smartbox, iTunes- und SIM-Karten.



**MIGROS**  
Ein **M** besser.

